

Alten Schmuck loswerden ?....
...es lohnt sich ! Sofortige Barauszahlung

Wir kaufen:

- Goldschmuck •
- Zahngold •
- Gold, und Silbermünzen •
- Silberbestecke •
- Silberschmuck •

Juwelier & Trauringstudio
Rubin

Bahnhofstr. 2
34497 Korbach
☎ 05631/9862440

HEIMAT

NACHRICHTEN

FRANKENBERG

WM

Küchen
+ Ideen

Outdoor

Heckwaldstraße 3
35066 Frankenberg
Tel.: 0 64 55/7590-108
www.wm-kuechen.de

Landkreis

Infomobil wirbt für die Feuerwehren.

Schreufa

Seniorenclub feierte sein 50-jähriges Bestehen.

Burgwald

Schöpfungstag soll auf Christenberg stattfinden.

Zeitungsartikel gesammelt
Witwe von Fritz Lapp übergab 35 Archivordner an Stadt

Frankenberg – Es ist schon ein besonderer Schatz, den Helga Lapp jetzt dem Frankenger Stadtarchivar Dr. Horst Hecker übergeben hat. Ihr Ehemann, der 2017 verstorbene Schriftsetzermeister Fritz Lapp, hatte mit Beginn seines Ruhestandes Zeitungsartikel gesichtet und nach Themen systematisch geordnet. So finden sich in 35 Archivordnern im DIN A3-Format eine Vielzahl von Zeitungsartikeln seit der Jahrtausendwende zu zeitgeschichtlichen und historischen Begebenheiten Frankenger und Umgebung.

„Für einen Historiker ist das sehr praktisch. Wenn man bestimmte Themen recherchieren will, kann man gezielt nachschauen“, sagte Dr. Horst Hecker.

Thematisch zusammengefügt

Die Zeitungsseiten sind in Klarsichthüllen archiviert und in Bänden thematisch zusammengefügt. So finden sich die Themenbereich Kirchen, Schulen, sowie Vereinsjubiläen, aber auch Artikel zum 1. und 2. Weltkrieg und den Aufbauzeiten nach 1945. Auch zeithistorische politische Themen der Stadtpolitik können schnell recherchiert werden. Die Bände werden im Haus am Geismarer Tor platziert. Interessierte können die Bände dort nach Rücksprache mit dem Stadtarchivar einsehen.



35 Ordner mit Zeitungsartikeln nahm der Frankenger Stadtarchivar Dr. Horst Hecker von Helga Lapp entgegen.

FOTO: DR. MICHAEL LAPP/NH

HAUSPULS

SICHERHEITSBERATUNG

DIREKT IN BURGWALD

NUR NACH TERMINABSPRACHE

Wickersdorfer Ring 10

35099 Burgwald

0171 1270986

KONTAKT-DATEN

HörPartner

DEIN HÖRGERÄT

HörPartner GmbH

www.hoerpartner.de

KORBACH • 056 31 / 50 16 54

BATTENFELD

064 53 / 211 98 47

GEMÜNDEN

FISCHZUCHT AUETAL

Forellen und Lachsforellen

aus der Region

täglich

frisch & handfiletiert

Räucherei

Forellenzucht

Ladenverkauf

www.fischzucht-auetal.de

Bromskirchen

Mo.-Fr. 8.30-13.00 Uhr

Telefon 02984 1841

RÄUMUNGSVERKAUF

WEGEN UMBAUARBEITEN

AUF ALLE SORTIMENTE IN DEN ABTEILUNGEN

„COCKTAIL- UND PARTYMODE“

& „JUNGE MODE - DAMEN“

20%

GILT SOWOHL AUF REDUZIERTER UND REGULÄRE WARE*!

AUßERDEM ZUSÄTZLICH:

20%

ZUSATZRABATT

AUF ALLE

BEREITS

REDUZIERTEN

ARTIKEL

IN ALLEN

ABTEILUNGEN!

*AUSGENOMMEN ALLE REGULÄREN ARTIKEL IM BEREICH TRACHTENMODE

Heinze – Das Modehaus in Frankenberg

f

@

Besuchen Sie auch unseren Onlineshop!

www.modehaus-heinze.de

MODEHAUS

Heinze

Infomobil wirbt für die Feuerwehren

Regierungspräsidium unterstützt bei der Gewinnung neuer Mitglieder

Waldeck-Frankenberg – Um die Freiwilligen Feuerwehren in Nord-Ost-Hessen bei der Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung zu unterstützen, hat das Dezernat Brand- und Katastrophenschutz des Regierungspräsidiums (RP) Kassel ein Feuerwehr-Infomobil angeschafft. Das Mobil kann hinter jedes Einsatzfahrzeug gespannt werden und kann ab sofort von allen Feuerwehren im Bezirk des Regierungspräsidiums kostenlos für Veranstaltungen und Aktionen ausgeliehen werden.

„Das Ehrenamt bei den Freiwilligen Feuerwehren in unserer Region ist unschätzbar wichtig. Feuerwehrleute stehen 365 Tage im Jahr bereit, um ihren Mitmenschen im Notfall zur Seite zu stehen – oft unter Gefahr für ihr eigenes Leben. Dieser Einsatz verdient größte Anerkennung von uns allen und es ist umso wichtiger, dass wir tief in die Gesellschaft hinein dafür werben, dass sich möglichst viele Menschen in ihrer Feuerwehr am Heimatort engagieren“, erklärte Regierungspräsident Mark Weinmeister bei der der Indienststellung des Infomobils.

SERVICE

Wünsche melden

Das Dezernat Brand- und Katastrophenschutz des Regierungspräsidiums Kassel bietet Feuerwehren die Möglichkeit, sich aktiv an der Zukunftsgestaltung der Feuerwehren zu beteiligen. Unter feuerwehrzukunft@rpks.hessen.de werden Anregungen und Wünsche entgegen genommen.



Am Infomobil: (von links) Regierungspräsident Mark Weinmeister, Kim Mißler (Beauftragte für das Feuerwehr-Zukunftswesen beim RP Kassel), Dezernatsleiter Thomas Finis (Dezernat Brand- und Katastrophenschutz des RP Kassel) und Gerhard Biederbick (Vorsitzender Bezirksfeuerwehrverband Kurhessen-Waldeck).

FOTO: REGIERUNGSPRÄSIDIUM KASSEL/PR

gagieren“, erklärte Regierungspräsident Mark Weinmeister bei der der Indienststellung des Infomobils.

Das Feuerwehr-Infomobil ist auf der Basis eines Pkw-Anhängers aufgebaut. In feuerwehrrotem Design mit Landeslogo, RP-Branding und „Feuerwehr-On-Tour“-Schriftzug ist es ein Blickfänger. Am Veranstaltungsort kann der Anhänger zu einer Veranstaltungsbühne umgebaut werden, die eine überdachte Veranstaltungsfläche von etwa 22 Quadratmetern bietet.

Das Infomobil verfügt über folgende Grundausstattung:

■ Smart-TV (mit USB- und

HDMI-Anschluss).

■ Fotobox (Tablet mit installierter App). Lautsprecher-/Musikbox mit Mikrofon.

■ Falt pavillon, drei Sitzwürfel, vier Liegestühle, drei Stehtische mit Hussen.

■ Zwei Fahnen, ein aufblasbarer Feuerwehr-Winkie für den Außenbereich, drei Schaufensterpuppen mit feuerwehrspezifischer Bekleidung. LED-Strahler für den Außenbereich.

■ Zwei Gesprächstresen mit Stauraum für Infomaterial und Werbemittel. Stauraum mit Stromanschluss. Die Feuerwehren können das Infomobil mit eigenen In-

formations- und Anschauungsmaterial bestücken. Das Infomobil ist am Dienstsitz des Regierungspräsidiums in Kassel stationiert und kann dort von Feuerwehren abgeholt werden. Bis auf das Hinterlegen einer Kautions ist die Nutzung kostenlos.

Gerhard Biederbick, Vorsitzender des Bezirksfeuerwehrverbandes Kurhessen-Waldeck betonte: „Das Feuerwehr-Infomobil ist eine Bereicherung für Nord-Ost-Hessen. Hiermit haben wir bei jeder Veranstaltung einen Anziehungsmagnet für die heimischen Feuerwehren. Seitens des Bezirksfeuerwehrverband-

des organisieren wir nun noch mehrere Schulungsveranstaltungen für die Feuerwehrangehörigen, welche das Feuerwehr-Infomobil vor Ort betreuen sollen.“

Kim Mißler, Beauftragte für das Feuerwehr-Innovationswesen beim RP, ergänzte: „Das Feuerwehr-Infomobil ist ein Unterstützungsangebot an unsere Feuerwehren. Es soll Ansporn sein, öffentlichkeitswirksame Werbung für das wichtige Ehrenamt vor Ort zu betreiben.“

Terminbuchungen sind über das Hessische Beteiligungsportal möglich, zum Beispiel über den Kurzlink [zu.hna.de/3yeVliu](https://www.hna.de/3yeVliu)

Junge Union Frankenberg feiert 50-jähriges

Frankenberg – Ihr 50-jähriges Bestehen feiert die Nachwuchsorganisation der CDU: die Junge Union Frankenberg. Sie kann nach eigenen Angaben auf viele Erfolge in den vergangenen Jahrzehnten zurückblicken. „Wir sind nicht nur stolz darauf, die größte politische Jugendorganisation zu sein, sondern auch die aktivste Jugendorganisation in den vergangenen fünf Jahrzehnten mit einigen Erfolgen bei den Kommunalwahlen“, betonte Vorsitzender Jean-Pierre Bossert.

Unter dem Motto „Frankenberg feiern, Zukunft gestalten“ blicken die Nachwuchspolitiker in die Zukunft. „Wir wollen, dass Frankenberg auch in Zukunft für junge Menschen attraktiv bleibt und setzen uns deshalb für eine starke Wirtschaft und ein vielfältiges Freizeitangebot ein“, unterstrich Bossert.

Mit der anstehenden Jubiläumsfeier am Freitag, 30. August, ab 18 Uhr im Philipp-Soldan-Forum wollen die Jungpolitiker ihr 50-jähriges Bestehen gebührend feiern. Unter anderem hält der Bundesvorsitzende der Jungen Union Deutschlands, Johannes Winkel, eine Festrede.

Jean-Pierre Bossert: „Hierzu sind alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Förderer, Unterstützer und Ehemalige eingeladen.“

nh/jun

Anmeldung: Die Junge Union Frankenberg bittet um eine Rückmeldung per Mail an info@ju-frankenberg.de bis spätestens zum 20. August.

Stärkung des Ehrenamtes ist Ziel des gemeinsamen Projekts von Regierungspräsidium und Feuerwehrverband

Das Feuerwehr-Infomobil ist ein gemeinsames Projekt des Regierungspräsidiums Kassel (Dezernat Brand- und Katastrophenschutz, Bereich Feuerwehr-Innovationswesen) mit dem Bezirksfeuerwehrverband Kurhessen-Waldeck.

Ziel des Projektes ist die Stärkung des Ehrenamtes und die Unterstützung der örtlichen Feuerweh-

ren zur Mitgliedergewinnung und Mitgliederhaltung. Die Grundkonzeption geht auf einen Workshop im Herbst 2021 zurück. Daraufhin bildete sich auf Bezirksebene eine Arbeitsgruppe unter Federführung der Zukunfts- und Innovationsbeauftragten Kim Mißler, welche im Frühjahr 2022 die Projektbeschreibung finalisiert hat.

Anlässlich des Bezirksentscheides der Hessischen Feuerwehrleistungsübung, die am 6. Juli in Hünfeld-Michelsrombach stattfanden, kam das Feuerwehr-Infomobil erstmal öffentlich zum Einsatz. Für die Folgezeit liegen bereits zahlreiche Anfragen von Feuerwehren aus dem Bezirk des Regierungspräsidiums vor.

red

Schwimmbadfest mit Karibik-Bar in Rengershausen

Rengershausen – Der Schwimmverein Rengershausen lädt für Freitag, 9. August, zum Schwimmbadfest ein. Los geht es bei freiem Eintritt mit dem Kinderfest ab 15 Uhr.

Ab 20 Uhr sorgt dann Discjockey Robin aus Braunshausen für Stimmung.

Verpflegt werden die Gäste mit Kaffee, Kuchen, Gegrilltem und kalten Getränken. Außerdem gibt es eine Karibik-Bar. Der Schwimmverein freut sich auf viele Besucher.

nh/sub



Noch in Form?

„Durch den Nebenjob als HEIMAT-NACHRICHTEN-Zusteller bleiben wir fit und verdienen uns etwas zur Rente dazu.“

© Foto: Ray - www.fotolia.com

Durch einen Nebenjob als Zeitungszusteller verdienen Sie Ihr Geld an der frischen Luft.

Gesucht werden **Zusteller/innen** vor Ort (wohnt in der direkten Umgebung des Verteilgebiets). Sie sind dafür verantwortlich, die HEIMAT-NACHRICHTEN **samstags** zuverlässig an die Haushalte zu verteilen.

- | | |
|---|---|
| ■ Allendorf/Eder
Stadt
Osterfeld | ■ Frankenau
Altenlotheim
Stadt |
| ■ Battenberg
Dodenau | ■ Gemünden
Schiffelbach |
| ■ Burgwald
Bottendorf | ■ Haina
Dodenhausen |
| ■ Frankenberg
Schreufa
Stadt | |

Bewerben Sie sich jetzt:

- ☎ Tel. 0561 203-1506
 📞 WhatsApp: 0151 61666277
 🌐 www.hna-zusteller.de



Rundbank für das Löhlbacher Bad

Spende von der Firma Kellerwaldholz

Löhlbach – Eine Rundbank aus Lärchenholz für das Löhlbacher Schwimmbad haben die beiden Jungunternehmer Carsten Herbold und Sascha Brück von der Firma Kellerwaldholz gespendet.

Die Firma Kellerwaldholz wurde im Jahr 2021 gegründet und stellt Schnittholz verschiedener Größen und Längen her. Die Unternehmer betreiben ein mobiles Sägewerk. Dabei verwenden sie nur Holz aus der Region, wodurch sie nur kurze Transportwege haben. Eine enge Kooperation besteht zu den örtlichen Holzverarbeitenden-/vertreibenden Firmen. Bademeister Günther Schmiedel dankte den beiden



FOTO: HEINZ BRÜCK

Fleißig für die Dorfgemeinschaft: Carsten Herbold (links) und Sascha Brück beim Aufbau der Ruhebänke.

Unternehmern für die großzügige Spende. Dabei betonte er, dass er sich schon seit längerer Zeit eine solche Bank für das Schwimmbad gewünscht habe.

hz

Buchhandlung Jakobi wird 20

Jubiläumswoche mit Vortrag, Lesungen und Büchernacht

Frankenberg – Die Buchhandlung Inge Jakobi in Frankenberg feiert ihr 20-jähriges Bestehen mit einer Jubiläumswoche. Auf dem Programm in der Neustädter Straße 26 (mittlere Fußgängerzone): Mittwoch, 14. August, ab 19

Uhr: Ruth Piro-Klein mit einem Vortrag über Eobanus Hessus, Donnerstag, 15. August, ab 19 Uhr: Angellika Bünzel: Tausend Küsse einer Seele, Freitag, 16. August, von 19 bis 24 Uhr: Lange Büchernacht, Samstag, 17. August, ab

16 Uhr: Emma F. Jaeger: Perhaps 3, Sonntag, 18. August, ab 15 Uhr: Italienischer Lese-nachmittag mit Nataa Bottazzi. „In der Jubiläumswoche gibt es attraktive Gewinne an unserem Glücksrad“, heißt es in der Ankündigung.

nh/jun



nh-wochenzeitungen.de

IMPRESSUM

Herausgeber: NHV Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV: Frank Schmid

Leitung Geschäftskunden: Miriam Donnet (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf: Tel.: 0 64 51 / 72 33 13

E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung: DIGITALE KREATIV AGENTUR Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel

Zustellung: VTS Süd GmbH Geschäftsadresse: Brückenstraße 6, 34212 Melsungen

Postanschrift: Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel, Tel.: 05 61 / 203-23 23

E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 3a vom 1.3.2024

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Zum Jubel der Bäume des Waldes

Ökumenischer Schöpfungstag soll im September auf Christenberg stattfinden

Burgwald – Der Christenberg im Burgwald wird Schauplatz des diesjährigen Ökumenischen Schöpfungstags der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Hessen-Rheinhesen sein. Er soll dort am Sonntag, 1. September, ab 14 Uhr mit einem Festgottesdienst gefeiert werden, den Bischöfin Dr. Beate Hofmann von der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck und Generalvikar Christof Steinert vom Bistum Fulda halten.

Zuletzt 2015 in Herzhausen

Letztmals fand in der Lahn-Eder-Region ein solcher hessenweiter Ökumenischer Schöpfungstag der christlichen Kirchen 2015 am Nationalpark-Zentrum Kellerwald in Herzhausen statt. Arbeitsgruppen haben jetzt begonnen, das Programm für den Festtag in Hessens flächengrößtem Waldgebiet Burgwald unter dem Motto

„Lass jubeln alle Bäume des Waldes“ vorzubereiten. Die Feier ist Teil der Schöpfungszeit, die vom 1. September bis zum Gedenktag des Heiligen Franziskus von Assisi am 4. Oktober schöpfungstheologische und umweltethische Fragestellungen aufgreift. Es wird vor dem Gottesdienst jeweils um 12 Uhr einen Meditationsweg zu Fuß von der evangelischen Kirche Münchhausen aus und ein Fahrradpilgern von der Stiftskirche in Wetter zum Gipfel des Christenbergs geben. Später werden Führungen auf dem Christenberg „Von den Kelten zum Kirchspiel“, Mitmachangebote für Kinder, „Pilgerschätze im Labyrinth“ für kleine Besuchergruppen und natürlich auch Verpflegungsmöglichkeiten angeboten. Um zirka 17 Uhr endet der ökumenische Schöpfungstag mit einem Impuls des Geschäftsführers der regionalen ACK Hessen-Rheinhesen, Pastor Lothar Peitz, unter



Schöpfungstag Herzhausen 2015: Damals warb Umweltpfarrer Uwe Hesse (Rengershausen) mit diesem kleinen Bretonischen Quessantschaf für bedrohte Haustierrassen. ARCHIVFOTO: KARL-HERMANN VÖLKER

Schöpfungszeit ein. Sie soll daran erinnern, die Schöpfung Gottes zu bewahren. Das Ökosystem Wald ist einer der größten und wichtigsten Faktoren für die Bewahrung der Schöpfung. Wälder sind vielfältig und bieten Lebensraum für eine Menge verschiedener Arten, sie spielen eine entscheidende Rolle in der Sauerstoffproduktion und sind eine der wichtigsten natürlichen Kohlenstoffsenken, heißt es in der ASC-Ankündigung.

Klimawandel hat Wald zugesetzt

Stürme, Dürren oder Ungezieferplagen in Folgen des

Klimawandels haben dem Wald in der Vergangenheit zugesetzt; daran leiden Menschen, Tiere und Pflanzen. „Das Motto in Anlehnung an Psalm 96 - ‚Jubeln sollen alle Bäume des Waldes‘ - zeigt auf, dass den Wäldern aktuell Zeit wenig Grund zum Jubeln gegeben wird“, schreibt Pastor Lothar Peitz vom ACK. **Ansprechpartnerin** für den geplanten Schöpfungstag auf dem Christenberg ist in Frankenberg Gemeindefereferentin Christiane Adler im katholischen Pfarramt, Bahnhofstraße 9. zve

Schuhe für Jose Einlagen, Überweiten, Übergrößen und Untergrößen
Schuhhaus Vach
Lichtenfels-Goddelshaus • Tel. 05636/273



50 Jahre Seniorenclub Schreufa: Unser Bild zeigt (von links) Werner Böhle, Marlene Duda, Christel Böhle, Elfriede Sepl-Unglaube, Anni Nowikow, Werner Hermenau, Hilde Hermenau, Karl-Heinz Kleem, Katharina Markus, Stefan Müller, Karl-Heinz Hartmann, Maximilian Schäfer und Doris Eckel. FOTOS: SANDRA ERKEL-BATTENFELD

Regine Frese appelliert: Bleiben Sie am Ball

Seniorenclub Schreufa feierte sein 50-jähriges Bestehen

Schreufa – Der Seniorenclub Schreufa hat sein 50-jähriges Bestehen gefeiert. Christel Böhle, seit 2005 Vorsitzende des Seniorenclubs, hatte zusammen mit ihrem Mann ein buntes Programm vorbereitet. Frankenbergs Bürgermeisterin Barbara Eckes sagte in ihrem Grußwort, dass Seniorenarbeit nicht mit Gold aufzuwiegen sei, denn sie bringe Spaß und Geselligkeit in das Leben der älteren Menschen. Die SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Daniela Sommer überbrachte Glückwünsche und Geschenke. DRK-Kreisniederbetreuerin Regine Frese betonte die Wichtigkeit der Seniorenarbeit und rief sowohl die Senioren als auch die Betreuer auf: „Bleiben Sie am Ball, nehmen Sie teil am Seniorenclubleben und machen Sie Werbung dafür.“ Ortsvorsteher Stefan Müller sagte, dass die Senioren das Dorfleben mit ihren Erfahrungen bereichern. Marlene Duda vom Kirchenvorstand

überreichte Christel Böhle einen selbstgemalten Stein mit einem Regenbogen als Symbol dafür, dass die Arbeit mit Senioren Brücken baut zwischen Jung und Alt. Im Rückblick auf die vergangenen 50 Jahre erzählte Vorsitzende Böhle von der Zeit der Gründung und vielen gemeinsamen Seniorenaktivitäten, Vorträgen und Fahrten. Ihren Vortrag untermauerte sie mit Bildern. Es wurde Lieder gesungen, die musikalisch von Maximilian Schäfer begleitet wurden. Ein Höhepunkt war das Lied „Wo, wo sind die Jahre“, umgedichtet auf die Melodie des Liedes „Rot sind die Rosen“ von Semino Rossi. Auch ein Auftritt der drei Hessenbuben mit ihrem Hessenlied erfreute die Senioren. Zum Schluss dankte Christel Böhle ihrer Vorgängerin Gisela Hartmann, die nicht anwesend sein konnte, und ihrem Mann für deren Arbeit. Auch den vielen Helfern aus den vergangenen 50 Jahren

sprach sie ihren Dank aus. Allen überreichte sie einen kleinen Blumengruß, verbunden mit Gutscheinen des Kaufmännischen Vereins. Alle anwesenden Mitglieder des Seniorclubs erhielten eine Tasche mit der Aufschrift „1974-2024 50 Jahre Seniorenclub Schreufa“. Gefüllt war diese Tasche mit praktischen Hilfsmitteln zum Öffnen von Dosen, Flaschen oder Gläsern sowie einem Regenschirm. Ein Dank ging auch an Gisela Hartmann, die zwölf Jahre Vorstandsarbeit geleistet hatte und über 16 Jahre Leiterin der Seniorengymnastik und Tanzgruppe gewesen war, sowie ihrem Mann. Dank galt auch Karl-Heinz Kleem für dessen Tätigkeit als Kassierer sowie den Helfern Ilse Kleem, Anni Nowikow, Doris Eckel, Anke Katte, Katharina Markus, Hilde Hermenau, Elfriede Sepl-Unglaube, Werner Böhle, Werner Hermenau und Ivo Sepl. zsb

DAS SAUERLAND OPEN AIR

Schlager Stern WILLINGEN

SAMSTAG 17.08.2024

BEATRICE EGLI • BEN ZUCKER • MICHELLE OLI. P. • MIKE LEON GROSCH • MICKIE KRAUSE A.-M. ZIMMERMANN • MICHAEL HOLM • SONIA LIEBING RAMON ROSELY • DIE DRAUFGÄNGER • SAFIYA • MODERATION: RUVEN RINTELMANN

WILLINGEN

EINLASS: 12 UHR – BEGINN: 13 UHR WWW.SCHLAGERSTERN-WILLINGEN.DE

VELTINS • K. J. • SCHRODER • K. risma

Eintritt frei

19. Heideblütenfest

Sonntag, 11. August 2024 | 10 – 18 Uhr in Frankenau-Altenlotheim

Highlights: Heideblütenprinzessin - Führungen & Aktionen zur Heide - Regionalmarkt

Altenlotheim Naturpark Kellerwald-Ederssee Nationalpark Kellerwald-Ederssee



Breites Bündnis lädt ein: (von links) Theresa Habich-Lerch (WiR-Koordinatorin Landkreis), Dr. Marion Lilienthal, Dieter Paul (Verdi), Nadine Gebauer (Caritas), Dr. Tobias Metzler (Stadtbücherei), Ursula Müller (Ortsvorsteherin Rhadern), Helena Heider (Netzwerk für Toleranz), Pfarrerin Claudia Engler, Markus Heßler (Pfarrer und Kulturverein), Gabriele Bürk (Jugendmigrationsdienst), Stefan Mackenthun (Verdi) und Franz Harbecke (Eine-Welt-Initiative). FOTO: LANDKREIS

Die Demokratie feiern

Vorbereitungen für Fest am 13. September in vollem Gange

Korbach – Für die Demokratie gefeiert werden soll am Freitag, 13. September, von 15 bis 18 Uhr auf dem Rathausvorplatz in Korbach. Das bunte Fest mit vielen Mitmachangeboten wird von einem vielschichtigen Organisationsteam vorbereitet.

„Wir möchten zeigen, dass Demokratie etwas Schönes ist“, erklärt Dr. Marion Lilienthal, Historikerin und Gymnasiallehrerin. Daher soll es ein ungezwungenes und fröhliches Zusammenkommen geben. Unter dem Motto

„Wir feiern unsere Zukunft“ möchten die Akteure ein positives Zeichen setzen und optimistisch in die Zukunft schauen.

„Demokratie ist viel Arbeit für alle. Deshalb ist es wichtig, die Freiheiten und Rechte, die wir haben, zu genießen und zu feiern“, erklärt Violetta Bat, Koordinatorin des Netzwerks für Toleranz.

Es wird ein vielfältiges Programm geboten: Die Rock-AG der Alten Landesschule tritt auf und verschiedene lokale Akteure bieten Spiele, Ge-

sprache und Austausch an – dazu gehören unter anderem die Stadtbücherei, Caritas, Verdi Waldeck-Frankenberg, die evangelische Kirche, die Eine-Welt-Initiative, das Jugendhaus und der Spieltreff. Ehrenamtlich Aktive aus unterschiedlichen Bereichen erzählen von ihren Erfahrungen und welche Vorteile das Engagement bietet.

Eine Besonderheit ist der Mobile Escape-Room zum Thema Kommunalpolitik vom Verein „Politik zum Anfassen“ und der Auftritt des

Pianisten Aeham Ahmad, der als „Pianist aus den Trümmern“ in ganz Europa Konzerte gibt. Für alle Besucher des Demokratiefestes bietet die Bar „King’s“ alkoholfreie Getränke zu einem vergünstigten Preis an.

Das Fest war ursprünglich im Mai im Stadtpark geplant, musste jedoch wegen des schlechten Wetters kurzfristig abgesagt werden. Bei schlechtem Wetter wird das Demokratiefest in den Sitzungssaal des Rathauses verlegt.

Kartoffelfest und Nähtag

Programm der Löhlbacher Landfrauen

Löhlbach – Die Landfrauen aus Löhlbach haben ihr aktualisiertes Jahresprogramm vorgestellt:

8. September: Ein Dorf wandert – Löhlbacher Vereine wandern nach Armsfeld zum Herbstmarkt. Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

22. September: Kartoffelfest am Bürgerhaus mit der Vereinsgemeinschaft ab 10 Uhr. Die Landfrauen werden sich mit einem Kuchenbuffet beteiligen. Gesucht werden noch zehn Helfer. Personen, die unterstützen können, werden gebeten, sich zu melden.

28. September: Wanderung zur Lengelmühle. Mit einem Brunch beginnt der Tag (Kosten: zirka 15 Euro). Diejenigen, die nicht mitwandern können, können direkt dort hinkommen. Anmeldung ist erforderlich.

3. Oktober: Ortpokalschießen im Schützenhaus. Mitstreiter gesucht.

9. Oktober: Landfrauen-Stammtisch ab 19.30 Uhr.

12. Oktober: Stick- und Häkelwochenende auf Burg Hessenstein vom 12. Oktober ab 15 Uhr bis 13. Oktober bis 13.30 Uhr. 85 Euro pro Person im Mehrbettzimmer. Im Preis enthalten: Kaffee- und Kuchen sowie Abendessen am Anreisetag, Frühstück und Mittagessen am Folgetag, Getränke während der Mahlzeiten, Übernachtung inkl. Bettwäsche (Handtücher sind selbst mitzubringen), Workshop mit Anita Plechinger von Casa di Lana – Haus der Wolle in Frankenberg. Wolle und Zubehör kann vor Ort käuflich erworben oder selbst mitgebracht werden.

Eine Mitgliedschaft im Landfrauenverein Löhlbach ist für die Teilnahme nicht verpflichtend. Burgfeeling

und nette Gespräche sind inklusive, heißt es in einer Pressemitteilung. Wer teilnehmen möchte, meldet sich für die Buchungsunterlagen unter landfrauenvereinloehlbach@web.de

19. Oktober: Näh- und Handarbeitsnachmittag mit Kaffeeklatsch für Anfänger und Fortgeschrittene ab 14 Uhr im Bürgerhaus. Anmeldung ist erforderlich.

26. Oktober: Landfrauentag des Bezirksvereins Frankenberg (nur für Mitglieder).

2. November: Ersthelferschein – Auffrischung bzw. Erstbelehrung im Bürgerhaus. Uhrzeit wird noch bekannt gegeben. Kostenbeitrag: zirka 50 Euro.

17. November: Zuckerfreier Brunch. Gemeinsam werden die Landfrauen den Brunch vorbereiten und anschließend genießen (Informationsaustausch). Ab 10 Uhr im Bürgerhaus. Kosten pro Person: zirka 14 Euro.

20. November: Landfrauen-Stammtisch ab 19.30 Uhr.

30. November: Adventsausstellung Bella Casa. Die Landfrauen werden wieder Waffeln backen.

18. Dezember: Landfrauen-Stammtisch ab 19 Uhr mit Jahresabschluss (nur für Mitglieder).

25. Januar 2025: Neujahrsempfang mit Frühstück im Café Nostalgie ab 9 Uhr in Frankenberg (Frühstück inklusive Kaffee 16 Euro). Wer möchte, kann anschließend noch eine Führung mitmachen (Geplant im Museum; nur für Mitglieder).

Info/Kontakt: Zu den Veranstaltungen sind auch Nichtmitglieder willkommen, außer zu denen mit dem Vermerk „Nur für Mitglieder“. Kontakt: Nicole Frank, Tel.: 01 77 7 2 82 0 7 28 nh/jun

„Rettet die Burg Hessenstein“

Naturschutzgruppen des Landkreises fordern den Erhalt

Ederbringhausen – Die Gruppen des Naturschutzbundes (Nabu) im Landkreis Waldeck-Frankenberg machen sich für den Erhalt der Burg Hessenstein als Bildungsort stark.

Die Jugendburg Hessenstein sei in den vergangenen Jahrzehnten zu einem wichtigen Zentrum der Natur- und

Umweltbildung im Landkreis geworden, heißt es in einer Pressemitteilung des Naturschutz-Kreisverbandes. Das zeige sich nicht nur an den zahlreichen Schulklassenprogrammen, Freizeiten und Fortbildungen – allein im Jahr 2023 mit insgesamt 180 Veranstaltungen – sondern auch an den zahlreichen Aus-



Heinz-Günther Schneider
Kreisvorsitzender des Naturschutzbundes.

zeichnungen und Förderprojekten. So sei die Burg zertifizierter Bildungsträger für nachhaltige Entwicklung des Landes Hessen sowie offizieller Naturpark- und Nationalparkpartner.

Die Burg Hessenstein ist nach Mitteilung des Naturschutzbundes auch am BNE-Diplom „Clever macht Zukunft“ (BNE: Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein Bildungsprogramm der Unesco) des Landkreises beteiligt.

Bei Förderprojekten zur Inklusion und Corona-Folgen seien in den vergangenen Jahren über 200 000 Euro in die Region geholt worden.

Die Fledermaus-Erlebnissabende der Naturschutzjugend Frankenberg erfreuen sich großer Beliebtheit bei den Schulklassen.

„Deshalb ist es wichtig, dass die Burg, die sich im Landesbesitz befindet, auch künftig als ein Zentrum für Naturerleben und Umweltbildung erhalten bleibt“, betont Kreisvorsitzender Heinz-Günther Schneider.

Der Nabu-Kreisverband Waldeck-Frankenberg fordert die hessische Landesregierung laut Schneider dazu auf, diese Verpflichtung für Generationen anzunehmen und die Zukunft der Bildung für nachhaltige Entwicklung auf der Burg finanziell abzusichern.

Um diese Forderung zu untermauern, werde demnächst eine Delegation zur hessischen Landesregierung nach Wiesbaden fahren.

Ausdrücklich begrüßen die Naturschützer aus Waldeck-Frankenberg auch die Initiative des Bezirkslandfrauenvereins Frankenberg, eine Unterschriftenaktion für den Erhalt der Jugendburg Hessenstein zu starten sowie zusätzliche spontane Veranstaltungen in diesem Herbst auf der Burg durchzuführen.

Hitze: Broschüre gibt Tipps für Senioren

Heft kostenfrei bei Verbraucherberatung

Korbach – Sommerliche Hitze kann zu erheblichen gesundheitlichen Problemen führen. Vor allem ältere Menschen sind gefährdet. Was sie tun können, um sich zu schützen, steht in einer Broschüre, die ist kostenfrei in der Verbraucherberatung Korbach erhältlich ist: „Hitze – Tipps für ältere Menschen zur Vermeidung von gesundheitlichen Schäden“, heißt das Heft, das vom Bundesministerium für Gesundheit gefördert ist. Es enthält zahlreiche Tipps zum Umgang mit Hitze.

Zum Beispiel sollten insbesondere ältere Menschen ge-

nügend trinken und auch ohne Durstgefühl mal ein Gläschen Mineralwasser zu sich nehmen. Auch wird geraten, die Wohnung kühl zu halten. Aktivitäten sollten auf die frühen Morgen- oder Abendstunden verlegt werden.

Nicht nur Seniorinnen und Senioren erfahren in der Broschüre, welchen Risiken sie ausgesetzt sind und wie sie damit umgehen können. Auch Angehörige, Nachbarn und Freunde der Betroffenen erfahren, wie sie ältere Menschen bei Hitze unterstützen können sie bringt manch sinnvolle Maßnahme wieder ins Bewusstsein zurück.

Erhältlich ist das Informationsheft in den Räumen der Korbacher Verbraucherberatung, die vom DHB-Netzwerk Haushalt geleitet wird. Während der Sprechzeiten – dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 15 bis 18 Uhr – kann sie im Bürgerhaus in Korbach (Eingang Unterstraße), Kirchstraße 7 in Korbach abgeholt werden. Telefonisch ist die Verbraucherberatung unter Tel. 05631/539-71 erreichbar, per E-Mail: VerbraucherberatungKorbach@dhb-hessen.de.

Weitere Informationen gibt es außerdem online unter ddb-hessen.de. nh/md



Was tun bei Hitze – eine Broschüre gibt Rat.

FOTO: PR

HNA | ZUSTELLER

Pressezusteller (m/w/d)

Werden Sie Teil unseres Teams!

Aktuell suchen wir in

- **Frankenau-Altenlotheim** (Teilbezirke als Urlaubs-Krankheitsvertretung)

Mindestalter 18 Jahre.

Jetzt informieren und bewerben!

VTS Süd GmbH
Vertrieb für Frankenberg

Tel. 06451 723326
WhatsApp 0151 61666277
pz-frankenberg@hna.de

www.hna-zusteller.de

Bütower-Treffen mit Heimatabend in Frankenberg

Frankenberg – Der Heimatkreis Bütow und die Patenschaftsträger laden alle Bütowerinnen und Bütower aus der Stadt und dem Kreis zum 32. Patenschaftstreffen für Samstag, 31. August, ab 10 Uhr in das Philipp-Soldan-Forum in Frankenberg ein.

Während des Treffens besteht die Möglichkeit, Einsicht in die Heimatkartei zu nehmen, diese zu ergänzen oder auch zu berichtigen, heißt es in einer Pressemitteilung.

Folgender Programmablauf ist geplant:

10 Uhr Kranzniederlegung am Gedenkstein auf dem Friedhof; 11 Uhr Empfang durch den Magistrat der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg im Philipp-Soldan-Forum; 13 Uhr Gemütliches Beisammensein im Philipp-Soldan-Forum; 14 Uhr Lesung und Diskussion aus der Erinnerung von Zeitzeugen; 16 Uhr Vortrag Familienforschung und Quellensuche; 18 Uhr Heimatabend im Philipp-Soldan-Forum. Beim Heimatabend sind die Kosten für die Verpflegung von den Teilnehmern selbst zu tragen.

Parallel wird die Ausstellung „Die Integration der Vertriebenen in Hessen“ gezeigt.

nh/sub

Pferdezuchtschau auf Geismarer Turnierplatz

Geismar – Auf dem weitläufigen Turnierplatz „Königshöhe“ vor den Toren Geismars richtet am Sonntag, 4. August, der Zuchtverband für deutsche Pferde (ZfDP) in Zusammenarbeit mit dem Reit- und Fahrverein Geismar und Umgebung eine Veranstaltung aus. Es handelt sich zum sechsten Mal um eine Rassezuchtschau Hessen und ZfDP-Landeszuchtschau Hessen für Pferde aller vom Verband betreuten Rassen aus. Die Schau startet um 11 Uhr.

Das komplette Gelände ist von einem alten historischen Baumbestand eingesäumt. Dies ermöglicht, dass die Anhänger im Schatten stehen können und die Reiter sich außerhalb des Rings jederzeit im Schatten mit ihren Tieren aufhalten können, heißt es in einer Pressemitteilung.

Für Essen und Getränke für die Teilnehmer und Gäste ist vor Ort gesorgt. Zum Abschluss der Zuchtschau werden bei den Stuten und den Fohlen die Gesamtsieger und die ZfDP-Landeschampions Hessen gekürt.

nh/jun

Brot, Pizza und Kuchen beim Backhausfest

Allendorf/Hardtberg – Zum Backhausfest lädt der Heimatverein Allendorf/Hardtberg für Sonntag, 25. August, ein. Beginn ist um 10 Uhr mit einem Kirchspielgottesdienst. Anschließend gibt es am neu gestalteten Platz am Backhaus Backhausbrot, Pizza, Bratwurst sowie Kaffee und Kuchen. Auch Blumen und Dekoartikel und regionale Lebensmittel wie Kartoffel und Honig werden beim Fest verkauft. Für Kinder wird eine Hüpfburg aufgebaut.

Info: Der Eintritt ist frei.

sub



Beim Fachtag des Landkreises informierten (von links) Andreas Strake, Monika Padberg-Koert, Dr. Sophie Hauschild, Dr. Anna Georg sowie Bettina Götz.

FOTO: LANDKREIS WALDECK-FRANKENBERG

Gedanken und Gefühle verstehen

Fachkräfte aus Frühen Hilfen und Kindertagespflege nahmen an Fachtag teil

Waldeck-Frankenberg – Als Mentalisieren wird die Fähigkeit bezeichnet, Gedanken, Gefühle und Absichten bei sich und anderen zu verstehen, um so eine positive professionelle Beziehung zu Eltern und Familien zu gestalten.

„Besonders in der Kindertagespflege und den Frühen Hilfen bietet das viele Chancen, um Familien bedarfsgerecht und individuell zu unterstützen“, betonte Andreas

Strake, Leiter des Fachdienstes Jugend, bei einem Fachtag, zu dem der Landkreis alle Fachkräfte aus diesem Bereich eingeladen hatte.

Kindertagespflegerinnen und -pfleger, Gesundheitsfachkräfte und Fachkräfte aus dem Netzwerk der Frühen Hilfen sind der Einladung gefolgt – und probierten in Workshops aktiv den Ansatz des Mentalisierens. Zuvor referierten Dr. Anna Georg und Dr. Sophie Hauschild vom Institut für Psychosoziale Prävention des Universitätsklinikums Heidelberg zum Thema. „Das übergeordnete Ziel der Anwendung von Mentalisierungsskills ist die Stärkung

der Beziehung zwischen Fachkraft und Familie, insbesondere in herausfordernden Situationen.

Wie das gelingt? Man strebt an, die eigenen inneren Gründe und die der anderen besser zu verstehen“, erläuterte Dr. Anna Georg.

Fachtage fördern den Austausch

Auf Theorie folgte Praxis: Die Teilnehmer setzten Übungen zu Konzept und Haltung des Mentalisierens um. „Üben und Ausprobieren ist hier ganz wichtig. Je öfter man die Praxis anwendet, umso besser kann es funktionieren“, ergänzte Dr. Sophie Hauschild.

Weiterhin ging es konkret um Brüche in professionellen Beziehungen und darum, wie diese durch Mentalisieren verbessert werden können. Hier übernahmen Monika Padberg-Koert und Bettina Götz vom Fachdienst Jugend des Landkreises die Live-Darstellung eines Fallbeispiels, an dem aktiv geübt wurde. Die Botschaft: Es gibt keine Kommunikation ohne Brüche. Es komme lediglich darauf an, wie damit umgegangen wird. „Die besondere Attraktivität des Konzepts des Mentalisierens ergibt sich für die Fachkräfte daraus, dass hier grundlegende Erlebens-

und Verhaltensmuster des gemeinsamen Miteinanders ‚neu‘ verstanden und reflektiert werden können“, resümierten Bettina Götz und Monika Padberg-Koert.

„Es ergibt sich somit ein äußerst bedeutsamer sozialer Bezug für die Arbeit der Fachkräfte in der Kindertagespflege und den Frühen Hilfen.“ Das sei auch aus der aktiven Beteiligung und regen Rückfragen deutlich geworden.

Der Landkreis lädt regelmäßig zu Fachtagen, um den Austausch zu fördern. Die gemeinsame Veranstaltung der Kindertagespflege und den Frühen Hilfen entstand zu ihrem 50- und 10-jährigen Bestehen.

red

Matthias Fichtner
Orthopädieschuhtechnik

Hof Lauterbach 8 • Vöhl
Termine nach Vereinbarung
☎ 0 56 35 - 99 10 38

mach
Reibach

AB SOFORT!
RIESIGER SSV, ALLES MUSS RAUS!
GÜNSTIGER GEHTS NICHT!

VLIESTAPETEN VERSCHIEDENE MUSTER AB 3€ /ROLLE	TEPPICHBODEN VERSCHIEDENE MUSTER AB 5€ /QM
KLICK-VINYL VERSCHIEDENE MUSTER AB 10€ /QM	KLICK-VINYL INKL. DÄMMUNG AB 19€ /QM

Brunnenstraße 7, 55088 Battenberg -Laisa
06452 3073
info@machreibach.de

Bad Wildungen
NATÜRLICH GUT

Lichterfest
KURPARK BAD WILDUNGEN

10. AUGUST 2024
18.30 – 0.00 UHR

Eine funkelnde, rockig-poppige
Sternennacht mit
spektakulärem Musikfeuerwerk
in Europas größtem Kurpark

Tickets im Vorverkauf für 10 Euro in unseren
Touristinformationen in Bad Wildungen und
Reinhardshausen. Kinder bis 14 Jahre frei.
Veranstalter: Staatsbad Bad Wildungen GmbH

Limette beflügelt Hähnchen

Rezept-Tipp: Chicken Wings Asian Style

Geniales Streetfood aus aller Welt hat es Food-Bloggerin Julia Uehren ange- tan. Von der Marinade bis zum Topping lässt sie sich für Eigen-Kreationen inspi- rieren – wie etwa bei die- sen Hähnchenflügeln.

Chicken Wings haben die meisten Menschen vermut- lich als typisch amerikani- sches Fast Food im Kopf. Aber auch in asiatischen Ländern, vor allem in der Street Food- Küche, gibt es eine Vielzahl köstlicher Rezepte, bei denen Hähnchenflügel mariniert und gegrillt werden.

In diesem Rezept ziehen die Chicken Wings in einer Marinade aus Limettensaft, Ingwer, Knoblauch, Honig

und Sojasauce, bevor sie knusprig angebraten werden. Für eine wahre Geschmack- sexplosion sorgt dann aber das Zusammenspiel mit dem Topping: Über die würzigen Chicken Wings kommen kurz vor dem Servieren Kori- ander, Lauchzwiebeln, schar- fe grüne Chili und frischer Li- mettensaft.

Zutaten für 2 Portionen:

2 Limetten 8 g Ingwer 1 kl. Knoblauchzehe 15 g Korian- der 2 TL Honig 1 EL Sojasauce 1,5 EL Olivenöl 6 Chicken Wings (ca. 600 g) 1 grüne Chi- li 2 Lauchzwiebeln Salz (op- tional)

Zubereitung:

1. Limetten waschen und abtrocknen. Von der Schale ca. 1 Msp. fein abreiben, den Saft von einer Limette aus- pressen, die andere Limette

vierteln. Ingwer schälen und fein reiben. Knoblauch schä- len und durch eine Knob- lauchpresse drücken. Korian- der waschen und trocken schütteln. Die Blätter von den Stielen zupfen. Die Stiele fein, die Blätter grob hacken.

2. Limettensaft, Sojasauce, Olivenöl, Honig, Knoblauch, Ingwer und die fein gehack- ten Korianderstiele mit ei- nem Schneebesen verrühren.

3. Die Chicken Wings dicht an dicht, nebeneinander in eine Auflaufform o.ä. legen und mit der Marinade bede- cken. Zugedeckt ca. 4 Stun- den (besser über Nacht) im Kühlschrank ziehen lassen.

4. Die Chicken Wings aus der Marinade nehmen und gut abtropfen lassen. Ggf. Reste vom Koriander ab- schütteln. Chicken Wings auf



Die würzigen Chicken Wings werden mit Lauchzwiebeln, scharfe grüne Chili und frischer Li- mettensaft serviert.

FOTO: JULIA UEHREN/LOEFFELGENUSS.DE/DPA-TMN

ein mit Backpapier ausgeleg- tes Backblech legen und bei 200 Grad Umluft 30-35 Minu- ten braten (wird das Fleisch zu schnell dunkel, Backofen am Ende auf Ober- und Unter- hitze umstellen).

Die Chicken Wings können auch in der Grillpfanne oder auf dem Grill zubereitet wer- den: Dafür das Fleisch bei gro-

ßer Hitze von jeder Seite ca. 3-5 Minuten scharf anbraten, bis die Haut goldbraun ist. Dann die Hitze reduzieren und die Chicken Wings so lange backen, bis das Fleisch innen gar ist.

5. Chili in Ringe schneiden. Von den Lauchzwiebeln die Wurzel und den dunkelgrü- nen Teil wegschneiden. Die

Lauchzwiebel dann in feine Ringe schneiden.

6. Die restlichen Limetten über den Chicken Wings aus- pressen und mit Lauchzwie- beln, den beiseite gelegten Korianderblättern und Chili garnieren. Nach Belieben sal- zen.

Mehr Rezepte unter [https:// loeffelgenuss.de/](https://loeffelgenuss.de/) tmn

Reise und Erholung

Kunstschau in Bad Kösen

Im Kurort Bad Kösen, einem Ortsteil von Naumburg an der Saale, steht das 1911 errichte- te und seit 2014 nicht mehr genutzte „Alte Kurhaus“ mit seiner auffallenden neoklassi- zistischen Fassade. Hier zeigen Ulla von Brandenburg und Olaf Holzapfel bis 8. Septem- ber unter dem Titel „Wir leg- ten Hände in das Wasser“ ihre Kunstwerke. Die Schau ist ei- nes der letzten Projekte des Galeristen und Kurators Dani- el Marzona, der am 22. April im Alter von 55 Jahren ver- starb. Von Brandenburgs großformatige Stoffbahnen verwandeln die Ausstellungs- räume in lebendige, farben- prächtige und bühnenartige Orte, die an traumhafte Wel- ten erinnern. Holzapfel ver- tieft und erweitert seit über zehn Jahren seine Erforschung natürlicher Materialien und traditioneller Techniken. djd

W ehende Segel und bunte Hafenfeste, spannende See- fahrergeschichten und un- vergessliche Schiffstouren: Die Hafenstadt Wilhelmsha- ven hat unternehmungslus- tigen Nordsee-Urlauern viel zu bieten.

Sailing-Cup mit Hafenfest

Der Höhepunkt zum Fina- le der Sommersaison ist der Sailing-Cup, die älteste Tra- ditionsseglerregatta an der deutschen Nordseeküste. In diesem Jahr laufen vom 27. bis 29. September mehr als ein Dutzend imposante Tra- ditionssegler ein, die auch Mitsegelerlebnisse und Open-Ship-Besichtigungen anbieten. Am Bontekai steigt ein Hafenfest mit Livemusik, Kafenmarkt und Veranstaltungen für die ganze Familie vom interna- tionalen Hafenschwimmen

Leserthema „Tipps für den Urlaub“

Wilhelmshaven ahoi!

Maritime Erlebnisse an der Nordseeküste



FOTO: DJD/WWW.WILHELMSHAVEN-TOURISTIK.DE/RAINER GANSKE

An der Südstrandpromenade beginnt die Maritime Meile mit ihren Erlebniswelten vom Aquarium bis zum UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum.

bis zur Papierbootregatta. Unter www.wilhelmshaven-touristik.de sind diese und andere Veranstaltun- gen zu finden.

Jederzeit bieten die Erleb- niswelten der Maritimen Meile tiefe Einblicke und

hautnahe Erlebnisse rund um das Thema Meer: Das Küstenmuseum erzählt in einer unkonventionellen Ausstellung von Deichbau- ern, Fischern und Piraten. Im Aquarium tauchen die Besucher durch die Zeiten von gigantischen Meeres- sauriern bis zu lebenden Fischeschwärmen in farben- prächtigen Korallenriffen. Das Marinemuseum erzählt die Geschichte des größten deutschen Marinestütz-

punkts und lädt auf Muse- umsschiffe ein. Und im in- teraktiven UNESCO-Weltna- turerbe Wattenmeer Besu- cherzentrum werden die Wunder der Natur mit allen Sinnen erlebbar.

Hafenrundfahrten und Bootstouren

Ein Urlaub an der Nordsee ist erst komplett, wenn man einmal selbst in See sticht.

Dafür bieten sich in Wil- helmshaven verschiedene Hafenrundfahrten an: Die große Rundfahrt mit der „MS Harle Kurier“ führt in den Marinehafen, zu den Tanker-Löschbrücken und zum JadeWeserPort, wäh- rend die Barkasse „Große Freiheit“ von der Kaiser- Wilhelm-Brücke aus durch den Binnenhafen schippert. Zudem fahren Personen- und Fahrradfahrer über den Jadebusen nach Eck- warderhörne, es gibt Tages- ausflüge nach Helgoland mit dem Hochsee-Katama- ran sowie Nationalpark-Er- lebnisfahrten.

Jade-Weser-Port mit Infocenter

Mit dem Hafenbus kön- nen Urlauber und Ausflüg- ler den Jade-Weser-Port er- leben, Deutschlands einzi- gen Tiefwasserhafen für die größten Containerschiffe der Welt. In der interaktiven Ausstellung des JadeWeser- Port-InfoCenters ist Anfas- sen und Ausprobieren aus- drücklich erlaubt: Schiff- fahrtssimulator, Container- scanner und eine Murl- bahn zur Verdeutlichung der verschiedenen Trans- portwege bringen den Be- suchern die Hafenwirtschaft mit den dicken Pöten nah.

djd

TRÜMMER REISEN
...wir zeigen Ihnen Europa
mit Durchführungsgarantie
Busreisen 2024
Bayrischer Wald & Böhmer Wald
12.08.-15.08.2024 3x ÜHP 495,- €
Zauberhaftes Wien
16.08.-19.08.2024 3x ÜHP 508,- €
Musicalstadt-Hamburg
23.08.-25.08.2024 2x ÜF 299,- €
24.08.-25.08.2024 1x ÜF 199,- €
Urlaub in Wilderemalm / Tirol
31.08.-06.09.2024 7x ÜHP 820,- €
Weinfest in Heilbronn
07.09.-08.09.2024 1x ÜHP 199,- €
Prag, die goldene Stadt
09.09.-11.09.2024 2x ÜHP 349,- €
Nordfriesland und Altes Land
13.09.-17.09.2024 5x ÜHP 698,- €
Sonnige Herbsttage am Gardasee
15.09.-21.09.2024 7x ÜHP 815,- €
Insel Rügen und Insel Hiddensee
19.09.-25.09.2024 7x ÜHP 999,- €
Insel Fehmarn mit Kopenhagen
22.09.-27.09.2024 5x ÜHP 830,- €
Urlaub in Istrien
02.10.-10.10.2024 8x ÜHP 999,- €
Südtirol und Kastelruther Spatzen
09.10.-14.10.2024 6x ÜHP 849,- €
Im Bann der Kraniche
12.10.-14.10.2024 2x ÜHP 309,- €
Kroatien-Rundreise,
Toskana mit Elba
Saisonabschlußfahrten
Rad-Reisen 2024
Tiroler Bergwelt
31.08.-06.09.2024 7x ÜHP 850,- €
Tagesfahrten 2024
06.08. Vulkaneifel mit Geyrs 75,- €
22.08. Zoo Hannover 44,- €
15.+25.09. ZDF Fernsehgarten 47,- €
... und noch viele mehr
Katalog
kostenlos anfordern
Informationen und Anmeldung
Trümmer Reisen Marburger Straße 7
35285 Gemünden an der Werra
Tel.: 0 64 53 - 71 66

Löwer
Reiseprogramm 2024
11.-16.08.2024 Lüneburger Heide & Steinhuder Meer 689,00 €
15.-20.09.2024 Filmschauplätze am Wilden Kaiser 769,00 €
29.09.-06.10.2024 Kühlungsborn - Ostseebad 1.125,00 €
19.-27.10.2024 Portoroz - Slowenische Adria-Küste 988,00 €
06.-08.12.2024 Magdeburger Lichterzauber 339,00 €
23.-27.12.2024 Weihnachten in Bad Aibling - Chiemgau 689,00 €
29.12.24-02.01.25 Silvester in Wismar 759,00 €
NEU! 31.08.2024 Deutscher Käsemarkt in Nieheim 35,00 €
NEU! 16.11.2024 Winterzauber Kassel Orangerie (inkl. Eintritt) 32,00 €
27.11.2024 Aachen mit Lindt & Lebkuchen 40,00 €
27.11.2024 Köln am Dom - Heumarkt (8 Stunden Aufenthalt) 36,00 €
30.11.2024 Weihnachtsmarkt in Heidelberg 36,00 €
01.12.2024 Gänseessen - Schenkenküche & Weihnachtsmarkt Hann. Münden 70,00 €
04.12.2024 Märchenweihnacht Kassel (ab 12.30 Uhr) 21,00 €
10.12.2024 Paderborn - Gerry Weber (Walbusch), Störck & Lebkuchen 35,00 €
Und weitere schöne Reisen!
Seit über 40 Jahren sind wir für Sie da!
Löwer
Talstr. 8 - 35114 Halgehausen
Telefon 06456 388
loewer-reisen@t-online.de
www.loewer-busreisen.de

JAKOBI on Tour
Reisen ist die Sehnsucht des Lebens
Weinwanderung am Rhein
Panorama, Wandern, Wein ...
10.-13.10.24 p. P. / DZ ab **479,00 €**
Wilder Kaiser
4**** Hotel Berghof, HP, Chiemsee, Zillertal, Wanderung, Jause ... u. v. m.
13.-20.10.24 p. P. / DZ ab **932,00 €**
Fahrt ins Blaue
HP, Musik ...
31.10.-03.11.24 p. P. / DZ ab **360,00 €**
Travemünde
4**** Maritim, HP, Musik, genießen
10.11.-13.11.24 p. P. / DZ ab **466,00 €**
Lichterglanz vor der Kulisse des Mainzer Doms zur Weihnachtszeit
Intercity Hotel/Frühst., Stadtspariergang, 1 Überraschung
14.+15.12.24 p. P. / DZ ab **175,00 €**
Ludwigsburger Weihnachtsmarkt
Hotel Harbr./Frühst., Stadtrundgang, Residenzschloss
06.-08.12.24 p. P. / DZ ab **275,00 €**
Jahreswechsel im Frankenland
4**** Mercure Hotel Schweinfurt
Besuch Würzburg, Weinverkostung, Coburg, Fränkischer Abend, Silvester Getränkepauschale
30.12.24-02.01.25 p. P. / DZ ab **570,00 €**
Jakobi Reisen
Zur Aulisburg 15, 35114 Löhlabach
Telefon 06455 8476, Fax 911977
www.jakobi-reisen.de

Personenschiffahrt Edersee
Mit neuen Schiffen sind Rundfahrten auf dem Edersee eine Erholung und wunderschön!
Personenschiffahrt Edersee bietet in der Saison fahrplanmäßigen Linien- und Rundfahrtverkehr. Sonder- und Bedarfsfahrten nach Vereinbarung.
2 neue, moderne Schiffe (540 - 700 Pers.) stehen zur Verfügung.
Fahrplan und Auskunft durch:
Personenschiffahrt Edersee GmbH & Co Betriebs KG
Ederseerandstraße 8 b Tel. 0 56 23 / 54 15
34513 Waldeck-West Fax 0 56 23 / 51 49
E-Mail: personenschiffahrt-edersee@t-online.de - Internet: www.personenschiffahrt-edersee.de

Grüne Karte einpacken

Gut versichert durchs Ausland fahren

Die Grüne Versicherungskarte gehört seit 75 Jahren ins Auslandsreisegepäck für Autofahrer – auch wenn man sie nicht überall vorzeigen müssen. Und ab 2025 gibt es eine Vereinfachung.

Wer ins Ausland mit dem Auto reisen will, sollte darauf achten, dass seine Grüne Versicherungskarte noch gültig ist. Das Ablaufdatum steht auf dem Dokument, schreibt der Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft (GDV). Denn damit können Autofahrer eindeutig ihren Versicherungsschutz für ihr Fahrzeug nachweisen. Die Versicherungskarte stellt der Kfz-Haftpflichtversicherer aus.

Wann gilt die Grüne Versicherungskarte und wann muss man sie mitnehmen?

Der Schutz der Kfz-Haftpflichtversicherung gilt dank „Grüner Karte“ in 48 Staaten. Neben europäischen Ländern wie Italien, Frankreich und Spanien gehören auch Island, Liechtenstein und Norwegen dazu – also alle Länder des Europäischen Wirtschaftsraums.

Bei anderen Ländern wie der Türkei kann es auf die individuellen Vertragsbedingungen ankommen. Ist das Länderkürzel auf der Grünen Karte durchgestrichen oder



Mit dem Mietwagen im Urlaub: Es lohnt sich immer, schon beim Buchen auf einen umfassenden Versicherungsschutz zu achten.

FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA-TMN

steht dort gar nicht drauf, gilt der Versicherungsschutz dort nicht. Dann müssen Autofahrer beim Grenzübergang für das Fahrzeug eine sogenannte Grenzversicherung abschließen.

Theoretisch muss man das Dokument nicht immer mitnehmen. In vielen Ländern, darunter auch die Schweiz, Großbritannien und Montenegro, reicht das gültige Au-

tokennzeichen automatisch als Versicherungsnachweis aus. Dennoch verlangen einige Länder bei der Einreise, dass man die internationale Versicherungskarte vorlegt, etwa Albanien, Türkei oder Ukraine. Daher rät der GDV: „Sie sollte auf Reisen ins Ausland also immer dabei sein.“ Das Dokument könne nach einem Unfall im Ausland die Regulierung des Schadens

deutlich vereinfachen. Denn es enthält wichtige Angaben über den Halter und die Autoversicherung.

Wofür kommt die Versicherung auf?

Die Kfz-Haftpflichtversicherung zahlt nach einem Unfall im Ausland in der Regel für Schäden Dritter. Unfallopfer müssen sich nicht an ihren deutschen Versiche-

rer wenden. Innerhalb des Grüne-Karte-Systems haben die Versicherer in jedem Mitgliedsland ein Büro. Dies reguliert den Unfall in der jeweiligen Landessprache und nach den im Land geltenden Regeln.

Hinzu kommt: Nationale Garantiefonds entschädigen Verkehrsunfälle auch nach Unfällen mit unversicherten Fahrzeugen, bei Fahrerflucht

mit schweren Personenschäden und in einigen Staaten wie Deutschland, wenn das Fahrzeug vorsätzlich als Waffe missbraucht wurde.

Was ändert sich ab 2025?

Die Grüne Versicherungskarte gibt es seit 75 Jahren. Seit 2021 wird das Dokument nur noch auf weißem Papier ausgestellt – so können Kfz-Versicherer sie einfacher per Mail verschicken und Autofahrer Zuhause das Dokument selbst ausdrucken. Aktuell wird das Dokument im Ausland nur in Papierform als Nachweis akzeptiert.

Ab 2025 soll die verpflichtende Papierform komplett verschwinden. Dann wird die Karte digital von den Kfz-Versicherungen versendet. Laut GDV soll es dann auch ausreichen, das Dokument als pdf-Datei auf seinem Smartphone dabeizuhaben – an der Bezeichnung als „Grüne Karte“ ändert sich dennoch nichts.

Übrigens: In den 1950er-Jahren war die Einreise mit dem Auto in ein anderes Land oft noch kompliziert und teuer. Autofahrer mussten für jedes Land einzeln erneut eine sogenannte Grenzversicherung abschließen. Lediglich Dänemark, Finnland, Norwegen und Schweden hatten schon vor dem Zweiten Weltkrieg ein System der grenzüberschreitenden Kfz-Versicherung geschaffen – und damit das Vorbild des heutigen Grüne-Karte-Systems. tmn

Am
3. August

Leserthema „Schaumparty in Frohnhausen“

Sandstrand, Liegestühle und exotische Cocktails

Die Burschen- und Mädchenschaft Frohnhausen lädt zur legendären Schaumparty ein

Am kommenden Samstag, 3. August, veranstaltet die Burschen- und Mädchenschaft Frohnhausen auf dem örtlichen Festplatz nun schon ihre zehnte „Schaumparty“ – selbstverständlich „Open Air“, also unter freiem Himmel. Start frei zum Sprung in die schäumenden Fluten heißt es ab 20 Uhr, der Eintritt kostet acht Euro. Zu ihrer Jubiläumsschaumparty rechnet die Burschen- und Mädchenschaft des Dorfes wieder mit mehreren Hundert vor allem jungen Besuchern. „Wir haben alle benachbarten und befreundeten Burschenschaften und Vereine aus der ganzen Region eingeladen“, berichtet Vorsitzende Maren Runzheimer – „und viele haben schon zugesagt“.

Die Party-Fans dürfen sich wieder auf einiges gefasst machen – auf gleißendes Scheinwerferlicht, auf eine Lasershow am Abendhimmel, auf eine Strandbar im Sand, auf exotische Cocktails und vor allem auf Schaum ohne Ende. „Es wird richtig die Post abgehen“, sagt Maren Runzheimer.

Auch das Wetter wird wohl mitspielen: Die Temperaturen werden etwa zwischen 25 Grad am frühen Abend bis zu lauen 15 Grad in der Nacht schwanken. Bei der letzten Schaumparty vor einem Jahr brachten etwa 800 Party-

Fans den Schaumkäfing zum Kochen, viele stiegen mit Spaß und Humor in das weiße Nass. Für die Partyfreunde wird die Schaumparty wieder ein echter Knaller werden.

Der Schaumkäfing ist etwa 20 Quadratmeter groß und 1,20 Meter hoch, für die Musik und die dazu passende Video-Show wird das TLTH-Team aus Dautphetal sorgen, diesmal mit den beiden DJ Johannes Kranz und Lukas Schneider. Die aktuellsten Hits aus den Charts sowie Lieder zum Tanzen und zum Feiern werden gespielt – auch die Mega-Hits dieses Sommers wie „I like the way you kiss me“ von Artemas oder „Always on the run“ von Isaac werden zu hören sein.

In Frohnhausen dürfen sich die Fans auf beste Ballermann-Stimmung gefasst machen.

Im gleißenden Licht der Scheinwerfer werden die Fans wieder nach Herzenslust tanzen, feiern und so



Sie laden zu leckeren Cocktails ein: (von links) Annalisa Hallenberger, Celine Schneider, Vorsitzende Maren Runzheimer, Tamara Runzheimer und Jana Trusheim werden für die Getränke in der Cocktailbar sorgen.

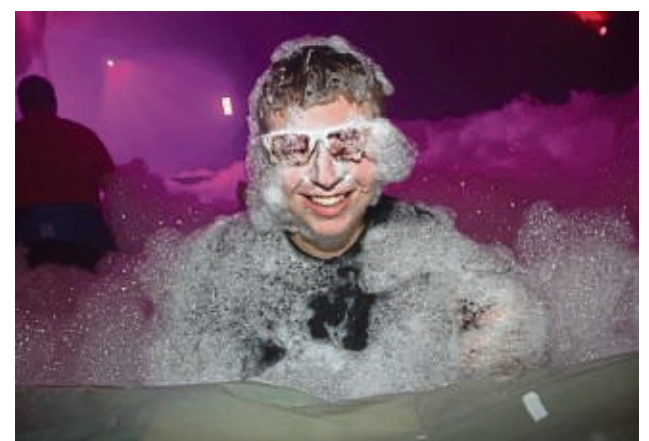
FOTOS: MJX

richtig abrocken können. Alle werden einen Riesenspaß haben, in den Schaumengen wird keiner trocken bleiben. „Es wird eine heiße Sommernacht werden“, versprechen die Veranstalter.

Die Cocktailbar betreiben wieder die Mädchen aus Frohnhausen – die bunten

Cocktails werden in Strandatmosphäre serviert. Mit Sandstrand, Liegestühlen und Blumenketten.

Der Dank von Maren Runzheimer gilt den vielen Helfern, sowohl aus den eigenen Reihen als auch aus dem Dorf mit Ortsbeirat, Feuerwehr, Posaunenchor und Sportverein. mjx



Stimmung pur auf der Schaumparty in Frohnhausen.

Wir wünschen Euch viel Spaß auf Eurer Schaumparty!



christianschmidt
Getränkefachgroßhandel

An der Marburger Straße 40 · 35117 Simtshausen · Tel. 06423 51117

Stuckateurbetrieb Günter Scheel

- WDVS
- Fließestrich
- Trockenbau
- Stuckarbeiten
- Gerüstbau
- Altbausanierung
- Innenputz & Außenputz



Tel.
(06452)
6202

Fax
(06452)
932309

Am Ziegenberg 10
35088 Battenberg-Frohnhausen

Holztransporte – Containerdienst – Güterkraftverkehr

Fuhrbetrieb Bienhaus



Telefon
06452 5221
Mobil 0170 2717329



(Bat) Marburger Str. 50 · Battenberg · Fax 06452 5364

Segeln im Sinne der Unesco

Als Trainee auf einem Dreimaster

Gemeinsam Segel setzen, an Deck schufteten, auch nachts: Das fördert Selbstdisziplin und Teamfähigkeit. Seit 2023 ist Sail Training in Deutschland Immaterielles Kulturerbe. Ein Selbstversuch an Bord.

3.45 Uhr: Vier Trainees und sechs Mitglieder der Stammscrew treffen sich zur Wachübergabe auf dem Oberdeck der „Großherzogin Elisabeth“. Die Lissi, wie alle den Dreimastgaffelschoner liebevoll nennen, schaukelt auf den Wellen der Nordsee.

Ein kalter Wind pfeift. Sterne und Lichter von Schiffen leuchten im Dunkeln. Wir sind auf einem Wochenendörn von Elsfleth, das an der Mündung des Flusses Hunte in die Weser liegt, nach Helgoland und zurück.

Von 4 bis 8 Uhr sind wir dafür verantwortlich, dass die Lissi auf Kurs bleibt. Teamwork ist angesagt, denn al-

lein kann keiner ein 115 Jahre altes Schiff wie dieses segeln.

Das beginnt schon beim Steuern: Der wachhabende Offizier sagt den Kurs an, der Rudergänger stellt diesen am hölzernen Steuerrad ein, und ein Ausguck sucht ständig die Umgebung nach anderen Schiffen, Tonnen oder sonstigen Hindernissen ab.

Alles Tätigkeiten, die nach Einschätzung der Deutschen Unesco-Kommission schützenswert sind: 2023 nahm diese Sail Training in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes auf. „Das traditionelle Segeln auf Großseglern verlangt und fördert Kameradschaft, Toleranz und Einsatzbereitschaft“, heißt es auf der Website der Deutschen Unesco-Kommission.

Zudem lehre, fordere und fördere das Leben an Bord Teamwork, Selbsteinschätzung, Selbstdisziplin und soziales Verhalten. Auch Verantwortungsbewusstsein:

„Durch regelmäßig durchgeführte Lehr- und Seminargänge wird das Wissen um die Traditionspflege an die nachkommende Generation weitergegeben.“

Zum Beispiel an Bord der „Großherzogin Elisabeth“, die dem Schulschiffverein in Elsfleth gehört, der zur Förderung der Ausbildung des seemannischen Nachwuchses gegründet wurde: Alle Trainees, die zur Wache erschienen sind, werden sofort eingebunden.

Auf der Lissi ist Mitarbeit für die Trainees zwar nicht verpflichtend. Einsatzbereitschaft sollten die Passagiere aber schon mitbringen. Gebucht hat man schließlich keine Kreuzfahrt. Die Stammscrew besteht aus ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern, die auch beim Tischdecken für etwa 50 Leute oder dem Abwasch Hilfe gebrauchen können.

■ Ohne Vorwissen am Steuerruder

Ich bin völlig ohne Vorkenntnisse an Bord gekommen, doch sofortiges Anpacken ist gefragt. Ich schaue der Rudergängerin über die Schulter. Crewmitglied Ronja - auf einem Segelschiff duzen sich alle - erklärt mir den Kompass und die Anzeige für die Ruderanlage. Dann übernehme ich das Steuerruder. Der wachhabende Offizier sagt einen neuen Kurs an: „2-10“. Gemeint sind 210 Grad.

Ich drehe am Steuerrad. Ganz schön anstrengend, vor allem wenn die Strömung gegen das Ruderblatt drückt. Die Kompassnadel wandert. „Jetzt musst du das Ruder wieder mittschiffs stellen. Sonst übersteuerst du“, sagt Ronja zwei bis drei Grad bevor der neue Kurs erreicht ist. Also zurückkurbeln. Zu langsam! Die Kompassnadel wandert weiter Richtung 211 – gegensteuern – geschafft.

Abgelöst werde ich von dem elfjährigen Louis. Traditionsegler wie die Lissi verbinden Menschen aller Generationen und aus den verschiedensten Bereichen. Die jüngste Trainee dieser Fahrt ist sechs Jahre alt. Auch Mitte 80-Jährige arbeiten mit. Speditionskauffrau, Informatiker, Polizistin, Fahrlehrer und Geologin kommen ins Gespräch. Ganze Lebensgeschichten werden in Zeiträufen ausgetauscht.

Die Unesco betont auch die Bedeutung des Mitsegelns für junge Menschen. „Wir haben auch immer wieder Jugendliche aus schwierigen Verhältnissen an Bord, die hier das erste Mal Anerkennung erfahren und Erfolge erzielen“, sagt Kapitän Jens Wilbertz. Das fördert nebenbei die im Sinne der Unesco angestrebte Offenheit und Toleranz.

■ Gemeinsamer Kraftakt Segel setzen

Langsam schiebt sich die Sonne über den Horizont. Kein beeindruckender Sonnenaufgang, aber es ist schön, wieder mehr zu sehen - vor allem für den Ausguck. Außerdem können jetzt endlich Segel gesetzt werden. Zwei Crewmitglieder legen Klettergurte an und erklimmen das Rigg, um die Tauen zu lösen, mit denen die Gaffelsegel am Mast befestigt sind.

Auch Trainees dürfen in Begleitung hinaufklettern -



Einem Traditionsegler wie die „Großherzogin Elisabeth“ zu vertäuen ist schwere Handarbeit.

FOTOS: HEIDI SCHARVOGEL/DPA-TMN



Doppelschläge einer Glocke erklingen: Das traditionelle Glasen zeigt das Ende einer Wache an.

nicht gerade jetzt, denn der Seegang hat spürbar zugenommen. Der ein oder andere kämpft mit Seekrankheit. Kapitän Jens rät: „Mach die Bewegung des Schiffes mit und stell dir vor, dass du sie auslöst.“ Scheint zu klappen. Flau wird zumindest mir nicht. Einer Speditionskauffrau, die in die Schiffsbranche gewechselt ist und in Bremerhaven einige Containerschiffe praktisch persönlich kennt, ergeht es anders.

Jetzt ran an die Leinen. Die Trainees dürfen der Crew auch hier liebend gerne helfen. Denn um ein Segel zu hissen, sind verwirrend viele Tauen und helfende Hände erforderlich. Auf einem Traditionsegler wie der Lissi mit drei Masten und viel Tuch ist geballte Muskelkraft gefragt.

Zur Koordination positionieren Besatzungsmitglieder die Trainees an den richtigen Leinen. Auf Kommando wird gezogen. Ein Kraftakt. Nacheinander entfalten sich fünf Segel - von 13 insgesamt. Der

Motor wird abgeschaltet. Der Wind treibt die Lissi nun Richtung Helgoland.

■ Seetraditionen und die Macht der Gezeiten

Doppelschläge einer Glocke erklingen: Das traditionelle Glasen zeigt das Ende unserer Wache an. Traditionen wie solche auf See kennenzulernen, ist auch Teil des Kulturerbes. Einige Passagiere lassen sich jetzt das reichhaltige Frühstück schmecken, die Seekranken verschwinden in ihrer Kammer. Erst mal ausruhen.

Der Kapitän nimmt Rücksicht auf sie und steuert Helgoland auf kürzestem Wege an. Anlegen, festmachen. Von mittags bis abends haben die Trainees Zeit für die bunten ehemaligen Fischerbuden am Hafen, die Kegelrobben und Seehunde auf der Düne, Duty-free-Geschäfte sowie die Vogelwelt der Insel, vor allem am Lummelfelsen.

Die Abfahrtszeit bestimmt übrigens nicht der Schul-

schiffverein, dem die Lissi gehört und der sie betreibt, sondern die Tide. Denn später gegen die Strömung bei ablaufendem Wasser in die Weser einfahren zu wollen, würde zu viel Diesel verbrauchen.

Unsere nächste und letzte Wache zum Ende der Überfahrt verläuft friedlich. Das Wasser der Weser ist ruhig. An einem Sonntagmorgen sind keine entgegenkommenden Schiffe angesagt.

Kurz bevor wir den Heimathafen Elsfleth erreichen, zücken einige Crewmitglieder kleine blaue Heftchen. In diesen werden die ausgeführten Tätigkeiten dokumentiert – die Voraussetzung, um später die Prüfungen zum Leichtmatrosen und Matrosen ablegen zu können. So mancher Trainee ist interessiert. Und vielleicht nicht das letzte Mal an Bord eines Traditionseglers gewesen – auch im Sinne der Unesco.

■ Links, Tipps, Praktisches:

Reiseziel: Die „Großherzogin Elisabeth“ befährt die Nord- und Ostsee.

Mitsegeln: Das Angebot für Passagiere reicht von Nachmittagsfahrten auf der Weser, über Wochenendtörns nach Helgoland (für 380 Euro pro Person) bis zu Touren nach Schweden, Finnland, Polen oder in die Niederlande. Während der Hanse Sail in Rostock (9. bis 11. August) und den Maritimen Tagen Bremerhaven (14. bis 18. August) werden ebenfalls Tagesfahrten angeboten.

Reisezeit: Die Saison des Segelschiffs beginnt jeweils im April und endet im Oktober.

Anreise: Der Heimathafen Elsfleth ist mit dem Zug etwa über Bremen oder mit dem Auto über die A27 oder A29 zu erreichen.

Einreise: Richtet sich nach dem Zielhafen. Meist genügt der Personalausweis.

Unterkunft an Bord: Im Preis enthalten ist die Unterbringung in Zwei- oder Drei-bett-Kammern mit WC und Dusche sowie Verpflegung. Getränke müssen extra bezahlt werden.

Weitere Auskünfte: grossherzogin-elisabeth.de tmn

Stellenangebote

Praxis für Zahnheilkunde

Dr. Uwe Bremmer
Dr. Christoph Bremmer MSc.
Master of Science Orale Chirurgie & Implantologie
ZA Bettina Schultheis

Wir erweitern unser Team und suchen

eine ZMF (m/w/d) für die Behandlungsassistentenz und/oder für die Prophylaxe (PZR) sowie eine/n
Zahntechniker oder Zahntechnikerin (m/w/d)

Bewerbungen gerne per email oder Post an:
Info@zahnarzt-bremmer.de
Dres. Bremmer · Richard-Kirchner-Str. 26 · 34537 Bad Wildungen

Wir bilden aus – gerne bewerben!

Aushilfe (m/w/d)

auf 538,00 Euro Basis
1-2 mal wöchentlich,
Flexibilität erwünscht.
Wochenende u. Feiertage sind frei.

Wäscherei Göbel
Willingen-Usseln
0151/43841860

Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 944 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

EK13
Autohandel & Service

Suche für Export Pkw – Lkw – Busse

Unfallwagen, Motorschaden – alles anbieten!

Siegener Str. 32, Frankenberg
Telefon: 06451 7180360
Mobil: 0151 14807332

Bekanntschaften

Ulrich (60) bin ein korrekter, Wortstand. Mann, der zu seinem Boden steht, gepflegt, humorvoll u. sportlich. Suche e. liebe Frau, mit der ich wieder lachen kann, etwas unternehmen, gut reden, für eine vertrauensvolle Verbundenheit. Hab Mut u. melde Dich, sonst finden wir uns nie. PV, Anruf u. Vermittlung kostenlos Tel. 0800-2886445

Traudel, 67 J., Altenpflegerin i. R., mit schönem weibl. Figur, innerlich u. äußerlich jung geblieben. Bin eine herzhaft Köchin u. verlässliche Gefährtin. Möchte so gerne wieder für einen lieben Mann ganz Frau sein u. freue mich auf Ihren Anruf üb. PV u. unser behutsames Kennenlernen. Tel. 01520-8293309

Christel, 73 J., schlanke, jugendl. Witwe mit großem Herz. Ich erfreue mich an der Haus- u. Gartenarbeit, am Kochen, Auto fahren u. spazieren gehen. Welcher ehrliche Mann ist auch so einsam? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Immobilienankauf

Suche EFH in Frankenberg
und Umgebung,
vorzugsweise unterkellert
Telefon: 0178 4486474

IMMO & FINANZ
Markus Bilsen

Verkauf

Ankauf

Kaufe Modelleisenbahnen und Zubehör aller Hersteller,
komplette Sammlungen in jeder Größenordnung zum fairen Preis.
Rufe zurück. 0177 3147538

Landwirtschaft & Forsten

Brennholz Buche Eiche 79 € SRM
30 cm, 5 SRM 440 € o. 10 SRM 790 €
50 km KS m. Lief. Tel. 0176 62681914

Verschiedenes

Feuerlöscher liefert, prüft, füllt

Schäfer-Feuerschutz
Friedhelm Schäfer
Sandweg 5, 35119 Rosenthal
Mobil 0171 3348574
schaefer-feuerschutz@web.de
Fachbetrieb für Wartung und Instandsetzung von Feuerlöschern aller Fabrikate.
Neue Feuerlöscher mit Aufladetechnik (CO₂-Patrone) – Made in Germany
Wir liefern Ihnen frei Haus
z. B. einen mit 6 kg ABC-Pulver
15 LE für **99,00 €**

Den Umgang mit Geld lernen

Interview: Tipps für Eltern rund ums Taschengeld

Eine Verbindung zum Geld bekommen und Haushalten lernen. Das ist ein Zweck von Taschengeld für Kinder. Eine Expertin erklärt, wann man damit anfängt und warum es bedingungslos fließen sollte.

Endlich Taschengeld! Für Kinder ist das eine große Sache. Endlich Süßigkeiten oder das Comicheft kaufen, das man will – ohne, dass die Eltern hereinreden. Warum gerade der letzte Punkt wichtig ist, welchen wichtigen Sinn das Taschengeld generell erfüllt und wie Eltern das Thema angehen: Das erklärt die Pädagogin und Jugendforscherin Angelika Guglhör-Rudan im Interview.

Ab welchem Alter macht es Sinn, mit Taschengeld anzufangen?

ANGELIKA GUGLHÖR-RUDAN: Ab dem Übertritt vom Kindergarten in die Grundschule wird es empfohlen und macht es auch Sinn. Das muss aber nicht fix zum ersten Schultag sein. Sondern man kann schon früher anfangen, oder aber auch im Laufe der Grundschulzeit erst damit starten.

Kinder entwickeln sich eben sehr unterschiedlich. Manche sind schon im Kindergarten sehr mit Themen wie Einkaufen oder Geld vertraut und möchten sich vielleicht gerne ab und zu selbst mal eine Kaugummipackung oder ein Heftchen kaufen,



Regelmäßig und bedingungslos: Ein guter Zeitpunkt zum Start des Taschengeldes ist zum Ende der Kindergartenzeit.

FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA-TMN

während andere das noch gar nicht so zeigen.

In welchen Abständen sollte das Kind Taschengeld bekommen?

GUGLHÖR-RUDAN: In den ersten Grundschuljahren einmal wöchentlich. Kinder haben in dem Alter noch nicht so ein gutes Zeitgefühl und können nicht über so lange Zeiträume denken. Eine Woche ist schon ziemlich lang

für ein Kind und wenn es Taschengeld bekommt, dann ist es am Anfang wahrscheinlich gleich am ersten Tag weg und dann muss es sieben Tage warten, bis es wieder etwas bekommt.

Es ist ratsam, Kinder an so einen wöchentlichen Rhythmus zu gewöhnen. Mit dem Größerwerden lernen sie auch, mit dem Geld zu haushalten und zu überblicken: „Okay, jetzt ist Montag.

Wenn ich heute mein ganzes Geld ausbebe, dann kann ich morgen nicht noch was anderes kaufen.“

Das ist ein Prozess, der irgendwann mal anfängt und deswegen ist Taschengeld total sinnvoll. Es hat den Zweck, dass Kinder lernen, den Wert von Geld einzuschätzen, also eine Relation zu Geld bekommen und wie man mit Geld haushalten kann.

Am Anfang sollten es kleine Beträge sein, vielleicht zwei Euro die Woche. Das ist auch eine symbolische Sache. Man gibt einem kleinen Kind Geld in die Eigenverantwortung, und das Kind darf damit machen, was es will.

Eltern sollten also nicht hineinreden, was das Kind damit macht?

GUGLHÖR-RUDAN: Ja, das ist ganz wichtig. Kinder müssen

lernen, was sie wirklich damit machen wollen und ob sie das Geld tatsächlich jede Woche für, sagen wir: Süßigkeiten ausgeben wollen. Oder ob sie auch mal was anderes kaufen. Die Entscheidung sollten Kinder selbst treffen.

Das heißt aber nicht, dass man mit ihnen nicht darüber sprechen darf. Wenn sie mit einem darüber reden möchten, dann ist es ein guter Moment, als Gesprächspartner da zu sein. Aber man sollte keine Einschränkungen machen: Außer natürlich, es ist irgendwas ganz Gefährliches oder etwas, das für einen als Elternteil überhaupt nicht geht. Dann muss man den gesunden Menschenverstand walten lassen und im Zweifel Grenzen setzen.

Was in dem Zusammenhang noch wichtig ist: Taschengeld sollte weder zur Strafe ausgesetzt noch als Belohnung doppelt gezahlt werden. Natürlich kann es mal Zusatzgelder geben, etwa zum Geburtstag. Aber das Taschengeld sollte bedingungslos gezahlt werden und für die Kinder in seiner Höhe verlässlich sein. Sodass sie wissen, es kommt - egal, was passiert ist.

■ ZUR PERSON:

Dr. Angelika Guglhör-Rudan ist wissenschaftliche Referentin beim Deutschen Jugendinstitut und arbeitet dort in der Fachgruppe Lebenslagen und Lebenswelten von Kindern. Sie hat im Fach Pädagogik promoviert. tmn

Anzeige

Jetzt um die Vorsorge kümmern!

Auf Unfall, Krankheit oder Tod vorbereitet – mit dem praktischen Ordner Ihrer Heimatzeitung.

Es kann schnell gehen: Ein unaachtsamer Moment und das Leben ist nicht mehr, wie es war. Ein Unfall, eine schwere Krankheit, ja selbst das fortschreitende Alter verändert alles. Ob Krankenhausaufenthalt, Pflegefall oder Tod – Angehörige müssen nicht nur mit der Situation und ihren Gefühlen klarkommen. Sie stehen auch vor einer Vielzahl an Fragen: Welche Bankkonten und Versicherungen gibt es? Wurde eine Vorsorgevollmacht erteilt? Existieren Patientenverfügung oder Testament?

Wer sich frühzeitig Gedanken über seine Wünsche macht und die wichtigsten Informationen entsprechend vorbereitet, erspart sich und seinen Liebsten im Fall der Fälle eine Menge Zeit, Stress und Nerven. Doch wo anfangen? Und was gilt es zu beachten? Hier hilft der praktische Vorsorgeordner unserer Zeitung weiter. Übersichtlich zusammengefasst und verständlich erklärt finden Sie darin die wichtigsten Kategorien.

In jedem Kapitel können wichtige Fakten notiert und Dokumente aufbewahrt werden. Vordrucke, Erläuterungen und Tipps helfen bei Unklarheiten oder Unsicherheit weiter. So ist am Ende alles Notwendige strukturiert auf A4-Blättern zusammengefasst und kann gesammelt im Ringordner aufbe-



Sie möchten vorsorgen? Dann bekommen Sie hier Ihr persönliches Exemplar:

Vor Ort: in allen HNA-Geschäftsstellen
Online: shop.hna.de
Der Preis: 19,99 Euro für HNA-Abonnenten (Normalpreis: 24,99 €)

wahrt werden. Zudem bietet der Ratgeber Ihnen Entscheidungshilfen, rechtliche Informationen und Unterstützung sowie Adressen, bei denen Sie – oder Ihre Angehörigen – Hilfe finden.

Ein kleiner Einblick in die Kapitel des Vorsorgeordners:

1. Persönliches

Hier tragen Sie persönliche Daten zu Ihrer Person ein. Wie sieht Ihre Wohnsituation aus? Welche Verträge, Mitgliedschaften und Abonnements sind aktuell? Welche Onlineac-

counts nutzen Sie? Auch Versicherungen und Wissenswertes zur Rente finden Sie hier.

2. Finanzen

Welche Konten haben Sie bei welcher Bank? Welche Zu- und Abgänge werden verbucht? Bestehen weitere Anlagen wie Immobilien, Bausparverträge oder Fonds? Hinterlegen Sie auf den Seiten auch Angaben zur Kontovollmacht für andere Personen.

3. Vollmachten

Dieser Punkt bezieht sich auf die Vorsorgevollmacht und die Betreuungsverfügung. Sie fin-

den ausführliche Erklärungen, die Sie beim Ausfüllen der Seiten unterstützen.

4. Krankenseinweisung

In diesem Kapitel können Sie eine persönliche Checkliste hinterlassen, an der sich Ihre Angehörigen orientieren können, falls Sie in ein Krankenhaus eingeliefert werden müssen. Außerdem finden Sie hier Informationen und Vordrucke zur Patientenverfügung sowie einen Organspendeausweis.

5. Testament

Die nächste Kategorie dient der Zusammenstellung sämtlicher Informationen zur Erbfolge. Außerdem finden Sie und Ihre Nachkommen Wissenswerte und wichtige Hinweise zur Erbschaftssteuer.

6. Todesfall

Nutzen Sie diesen Raum für persönliche Notizen, Adressen und nützliche Hinweise.



Dank des Inhaltsverzeichnisses behält man den Überblick, welche Dokumente wo zu finden sind.

Der Vorsorge-Ordner ist erhältlich in allen HNA-Geschäftsstellen sowie unter shop.hna.de für 19,99 € bzw. 24,99 € ohne Abonnement (weitere Informationen entnehmen Sie der Infobox unten). Doch der Wert für Ihre Liebsten ist im Ernstfall unbezahlbar. Mit dem praktischen Inhaltsverzeichnis bewahrt man Ordnung und hat alle essenziellen Unterlagen auf einen Blick griffbereit.

Auch ist Platz für persönliche Notizen und Hinweise. Schließlich ist es wichtig, dass der persönliche Wille auch in schwierigen Zeiten gewahrt wird – und das erfordert vor allem eines: Wissen.

Viele Menschen haben Angst, später mal ein Pflegefall zu werden – durch einen Unfall, eine schwere Krankheit oder einfach durch das fortschreitende Alter. Mit dem praktischen Vorsorgeordner kann

man gelassener in die Zukunft blicken, schwierige Themen einfach vermitteln und sich für einen Ernstfall wappnen. Weil sich mit der Zeit auch Lebensumstände und Bedürfnisse ändern, erlaubt es der Ringordner jederzeit, die Sammlung zu erweitern oder einzelne Dokumente wieder zu entfernen. So bleibt er stets aktuell.

Sich mit Themen wie dem Ernstfall auseinandersetzen, ist natürlich nicht immer leicht. Allerdings betrifft Vorsorge jedes Alter. Es hilft, sich frühzeitig damit auseinanderzusetzen – und so die Liebsten in schwierigen Zeiten zu entlasten. Warten Sie damit nicht, bis es zu spät ist!



Um den eigenen Willen festzuhalten, gibt es Checklisten – zum Beispiel für den Todesfall.

Neben zahlreichen Erklärungen sind auch Dokumente wie ein Organspendeausweis im Vorsorgeordner enthalten.

Tolles Line-up geplant
Schlager-Stern am 17. August

Willingen - Im August findet in Willingen das Finale der Open-Air Saison statt. Am Samstag, 17. August, ist der „Schlager-Stern“ am Ettelsberg.

Auf der Open-Air-Bühne haben dieses Mal die Frauen das Zepter in der Hand. Flankiert werden sie von beliebten Künstlern, die immer wieder gern zu den Events von Veranstalter Horst Schröder ins Upland kommen.

Den Besuchern wird ein rund neunstündiges Programm geboten. Los geht es um 13 Uhr mit Moderator Ruv Rintelmann. Mit Newcomerin Safiya und Sonia Liebing stellen sich am Nachmittag zwei starke Frauen mit ihren Hits vor.

Seit dem ersten „Stern“ 2016 ist die Rietbergerin Anna-Maria Zimmermann ein beliebter Gast in Willingen und auch 2024 dabei.

Ebenfalls immer dabei war Mickie Krause, der am Ettelsberg wieder seine Klasse beweisen darf. Dies wird auch Mike Leon Grosch tun, der mit „Wieder Willingen“ die Hymne des Events sowie seine neuesten Hits aus seinem Album „Tief“ präsentieren wird. Mit Michael Holm ist ein Grandseigneur der Schlagerszene zu Gast. Für beste Stimmung und ebenfalls mit Willingen-Erfahrung ausgestattet, werden die Dorfrockers, Oli P. und Ben Zucker sorgen. Um zum großen Finale am Abend gibt es mit Michelle und Beatrice Egli noch mal geballte Frauenpower. Vorstellen muss man die beiden sicher nicht und Hits wie „Wer Liebe lebt“ oder „Volles Risiko“ kennt jeder Schlager-Fan.

Los geht es am 17. August mit dem Einlass um 12 Uhr. Die Show beginnt rund 60 Minuten später. Das Veranstaltungsende ist für 22.30 Uhr geplant. Zum Abschluss können sich die Fans auf ein tolles Feuerwerk von „Fire & Promotion“ freuen.

Gezahlt wird an den Getränkeständen ausnahmslos bargeldlos mit einer Cash-Card, die man mit Karte oder Bargeld an den Wechselstuben erwerben kann. Die Imbiss-Stände nehmen Bargeld entgegen. Kiffen ist auf dem Eventgelände nicht erlaubt, ebenso wie das Mitführen von Regenschirmen und Taschen, die das Format DinA4 überschreiten.

Tickets gibt es noch online, im REWE-Markt in Willingen sowie an der Tageskasse, die ab 11.30 Uhr geöffnet sein wird.

Die Orgel tanzt

Lilo Kunkel tritt in der Stadtkirche auf

Bad Arolsen – Die Würzburger Organistin Lilo Kunkel tritt in der Reihe der Sommerkonzerte am Mittwoch, 31. Juli, um 20 Uhr in der Stadtkirche auf.

Kunkel präsentiert ihr Solo-Programm „Dream Dancing“ und spielt Evergreens rund um die Themen „Nacht“ und „Tanz“. Die Folge von schnellen und langsamen, beschwingten und melancholischen sowie jazzigen und klassischen Titeln verspricht ein abwechslungsreiches Hörerlebnis. Die Orgel wird mit durchaus ungewöhnlichen Klangkombinationen aufwarten.

Alle Arrangements stammen von der Organistin, die an der Musikhochschule



Organistin Lilo Kunkel gestaltet das Sommerkonzert in der Stadtkirche.

Würzburg unterrichtet und national und international konzertiert.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Riesenrad am Edersee

Bis 7. August auf Sperrmauervorplatz

Edersee – Auf dem Sperrmauervorplatz in Hemfurth wurde ein Riesenrad in Betrieb genommen. Betreiber Gerhard Hans prüft bis zum 7. August, wie das Fahrgeschäft von Touristen und Einheimischen angenommen wird.

Die Gäste können in bis zu 24 Metern Höhe den Ausblick

auf die umliegenden Sehenswürdigkeiten genießen. Ein Trompeter spielt jeden Abend um 20 Uhr das „Waldeck-Lied“.

Hans würde auch gerne mit Gastronomen am Edersee kooperieren, diese seien aber bis jetzt alle sehr zurückhaltend, berichtet Hans. ja

„Revolution of Love“

Konzert mit Giora Feidman

Warburg – Der Klarinetist Giora Feidman tourt aktuell mit seinem neuesten musikalischen Projekt „Revolution of Love“ durchs Land. Damit ist er am Dienstag, 24. September, um 19.30 Uhr auch im Pädagogischen Zentrum in Warburg zu Gast.

Der „King of Klezmer“ und Interpret der oscarprämiierten Filmmusik von Steven Spielbergs „Schindlers Liste“, will bei seinen Konzerten

nicht nur Töne, sondern auch eine transformative Botschaft verbreiten. Der Maestro ist entschlossen, die Welt mit einer Botschaft der Liebe zu durchdringen.

Eintrittskarten für seinen Auftritt in Warburg sind ab sofort online unter www.macc.com, unter www.giorafeidman.com, bei Eventim und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen in der Region erhältlich.

Logo

GETRÄNKE • FACHMARKT

Alle Angebote auch für die im QR-Code angegebenen

Getränke Quelle

Adressen gültig.

ab 01.07.2024 auch in Waldeck-Sachsenhausen

Angebote gültig vom 05.08. – 10.08.2024

Jede Woche erfrischende Angebote!

Mönchshof Bier

diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 4,50 € Pfand, 1l = 1,40 €

46.99

13.99

11.99

1l = 1,20 €

Köstritzer Schwarzbier

diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,25 €

-31%

12.49

Jever Bier

diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,40 €

-20%

13.99

Estrella Galicia

Helles spanisches Lagerbier, Kasten = 30 x 0,2 l, zzgl. 3,90 € Pfand, 1l = 2,67 €

-20%

15.99

14.99

1l = 2,50 €

Weltenburger Kloster

Coupon für 2 Flaschen Weltenburger Kloster Heil ALKOHOLFREI

GRATIS!

Ab einem Einkaufswert von 10,00 € gültig. Coupon ausschneiden und bis zum 10.08.2024 in einer logo Filiale einlösen. Pfand von 0,16 € ist zu entrichten. Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden.

Spaten Oktoberfestbier

Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,70 €

Aktion!

+1 Sammelkrug GRATIS!

19.99

16.99

15.99

1l = 1,60 €

Schöfferhofer Weizen

natürlich, alkoholfrei, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,40 €

-26%

13.99

Warsteiner Natur Radler

diverse Sorten, Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 1l = 2,02 €

4.79

3.99

Germeta Quelle Mineralwasser*

diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,7 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,48 €

-27%

3.99

3.49

1l = 0,42 €

S. Pellegrino Mineralwasser

diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 1l = 1,00 €

-25%

5.99

König Pilsener

Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,10 €

ANGEBOT

10.99

Aktion!

+1 Filz-Tragetasche GRATIS!

Bad Brückener Mineralwasser

diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,67 €

ANGEBOT

5.99

5.49

1l = 0,61 €

hassia Mineralwasser*

diverse Sorten, 2 Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 6,60 € Pfand, 1l = 0,50 €

Aktion!

DOPPEL-KASTEN!

-25%

11.98

10.98

1l = 0,46 €

Plose Limonade

Limonata, Aranciata, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 1l = 1,33 €

ANGEBOT

7.99

Bionade

diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,33 l, zzgl. 2,46 € Pfand, 1l = 2,52 €

11.49

9.99

7.99

1l = 2,02 €

Trade Islands Iced Tea*

Sunny Peach, Lemon-Lime, koffeinhaltig, Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 1l = 3,53 €

8.49

6.99

Der alte Hochstädter

diverse Sorten, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 1l = 1,58 €

10.49

9.49

8.99

1l = 1,50 €

deit Limonade

diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,75 €

-25%

8.99

7.99

1l = 0,67 €

Sturmibus

Cola Orange, Hauslimonade Zitronen, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,00 €

Dauer-Niedrigpreis!

9.99

Lebenslust

Qualitätswein, diverse Sorten, 0,75 l-Flasche, 1l = 5,32 €

4.79

3.99

3.49

1l = 4,65 €

Jim Beam Whiskey

diverse Sorten, 0,7 l-Flasche, 1l = 15,70 €

-31%

10.99

Havana Club

Añejo 3 Años, 0,7 l-Flasche, zzgl. 0,15 € Pfand, 1l = 16,41 €

ANGEBOT

11.49

Aktion!

+1 Flasche Coca-Cola GRATIS!

Mit der logo Getränke App sparen & gewinnen.

Jetzt downloaden!

Google Play

App Store

www.logo-getraenke.de

Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!

1 x 2 Premietickets für das Musical Bonifatus am Domplatz Fulda

1 Yoga Wochenend-Retreat von Yoga Escapes

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App.
Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

Heurich GmbH & Co. KG • Landwehr 20-26 • D-36100 Petersberg

Instagram Facebook YouTube

www.logo-getraenke.de

Seuchengefahr ist gestiegen

Landkreis verstärkt seine Maßnahmen gegen Schweinepest

Waldeck-Frankenberg – Die Landwirte in Waldeck-Frankenberg sind wegen der Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in Sorge – zuletzt gab es im Kreishaus vermehrt Anrufe von heimischen Schweinebauern, die wissen wollten, wie der Landkreis im Falle eines Ausbruchs vorbereitet ist.

Bisher gibt es in Waldeck-Frankenberg noch keinen nachgewiesenen Fall der Afrikanischen Schweinepest (ASP) – in Hessen sind jedoch bereits 43 Fälle von ASP bestätigt worden. In einem Mastbetrieb im südhessischen Stockstadt mussten mehr als 1100 Schweine getötet werden. Vor wenigen Tagen sind im Kreis Groß-Gerau zwei weitere landwirtschaftliche Betriebe betroffen gewesen – dort müssen zusammen fast 190 Schweine getötet werden.

Um alles dafür zu tun, dass ein Ausbruch von ASP in Waldeck-Frankenberg verhindert oder zumindest so lange wie möglich aufgehalten wird, verstärkt der Kreis sein präventives Vorgehen und appelliert an die Bevölkerung, die verschiedenen Schutzmaßnahmen zu unterstützen.

Der Erster Kreisbeigeordneter Karl-Friedrich Frese: „Wir sind auf die Hilfe von Tierhaltern, Jägern und der breiten Öffentlichkeit angewiesen.“ Die Hausschweine vor der für den Menschen zwar ungefährlichen, aber für Tiere tödlichen Seuche zu schützen, habe oberste Priorität. Daher



Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist eine hoch ansteckende Viruserkrankung. Derzeit gibt es keine spezifische Behandlung oder zugelassene Impfung dagegen.

FOTO: DPA

bereite sich der Fachdienst Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen seit langer Zeit auf den Ernstfall vor.

Eine Kontamination erfolgt laut Frese vor allem auch durch achtlos weggeworfene Lebensmittel – speziell Rohwurst – oder sonstige entsorg-

te Fleischreste, die von Wildschweinen aufgenommen werden können.

„Das gilt es, unbedingt zu verhindern. Speisereste sollten immer in geschlossenen Abfallbehältern entsorgt werden. Leider ist das – insbesondere auf Tank- und Rastanlagen – nicht immer der Fall“,

sagt der Erste Kreisbeigeordnete.

Der Landkreis habe daher bei der Bundesautobahn-Verwaltung beantragt, die A 44-Raststätte „Am Biggenkopf“ in Wrexen umzäunen zu lassen. „Das kann das Eintragsrisiko des Virus in den land- und waldwirtschaftlich ge-

prägten nördlichen Raum unseres Kreises minimieren“, so Frese. Er hoffe, dass die Umzäunung schnell umgesetzt werde.

Auf größeren Rastplätzen an den Bundesstraßen weisen Schilder darauf hin, dass Speisereste in verschlossenen Mülltonnen entsorgt werden müssen. „Wir werden nun auch in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden kleinere Park- und Rastplätze mit solchen Schildern ausstatten“, sagt Vanessa Nippold vom Fachdienst.

„Da das Virus durch direkten Kontakt zwischen infizierten und gesunden Tieren, kontaminierte Lebensmittel, Tierprodukte, Werkzeuge oder Kleidung übertragen werden kann, sind Tierhalter noch einmal dringend dazu aufgerufen, die notwendigen Biosicherheits- und Hygienemaßnahmen einzuhalten“, sagt Dr. Vanessa Nippold.

Dazu zählten neben Zäunen und Schutzvorrichtungen, um einen Kontakt mit Wildschweinen zu vermeiden, auch der richtige Gebrauch von Schutzkleidung. Der Reinigung und Desinfektion komme ebenfalls eine besondere Bedeutung zu.

Weiterhin weist der Kreis erneut darauf hin, dass jegliche Schweinehaltungen – auch Hobbyhaltungen von beispielsweise Minipigs – beim Landkreis anzumelden seien.

„Da die Wildschwein-Populationen weiter ansteigen, ist eine Intensivierung der Jagd

auf Schwarzwild unter den geltenden rechtlichen Vorgaben unvermeidlich. Wir möchten noch einmal darauf aufmerksam machen, dass ebenso eine intensive Beprobung der Tiere wichtig ist“, sagt Fachdienstleiterin Dr. Anke Zwolinski.

Bei Fallwild, Unfallwild und krank erlegtem Schwarzwild sollte unbedingt eine Tupferprobe entnommen werden.

Der Fundort des Tieres sollte unverzüglich dem Landkreis mitgeteilt werden. Auch Privatpersonen, die tote Wildschweine entdecken, sollten den Fund sofort bei dem zuständigen Jagdausübungsberechtigten melden.

Zur besseren Prävention haben die Mitarbeiter des Fachdienstes zudem einen Anhänger zur Kadaver-Bergung angeschafft und Personen in der Bergung geschult sowie Kadaversammelplätze festgelegt. Gemeinsam mit drei weiteren Kreisen und der Stadt Kassel wurde auch ein 30 Kilometer langer Elektrozaun angeschafft, der im Ernstfall für die Einrichtung eines Sperrbezirks genutzt werden kann.

Auch eine mobile Desinfektionseinheit steht bereit – und der Landkreis ist in ständigem Austausch mit Fachleuten anderer Landkreise und des Landes.

„Wir hoffen, dass alle Maßnahmen dazu beitragen, die Seuche möglichst lange fernzuhalten“, betont Dr. Anke Zwolinski.

da

Übernachten mit Wildnis inklusive

Im Nationalpark ist Umweltbildung auch ein kleines Abenteuer

Edertal – Mit dem Start der Tour zur Wildnisnacht im Nationalpark Kellerwald-Edersee mittags bei Hemfurth spielt die Zeit eine andere Rolle.

Uhren sind tabu, Handys und Smartphones sowieso. Wir richten uns nach der Helligkeit und nach den Bedürfnissen der Teilnehmer. Die Gruppe entscheidet gemeinsam. 16 Personen, davon sieben Kinder, sind dabei, manche erst sechs Jahre alt.

„Brauchen wir eine Plane, die wir über uns spannen?“, fragt der Ranger und Gruppenleiter Joshua Backes. Die meisten entscheiden sich fürs Schlafen unter freiem Himmel, aber manche wollen zumindest etwas Schutz. Wir entscheiden uns für eine kleinere Plane, die mitgeschleppt wird. Wir sollen uns fragen: Was brauchen wir wirklich? Alles, was Komfort bietet, bleibt Zuhause. Das Wechsel-T-Shirt auch. Meine Regenjacke lasse ich in der Wildnisschule. Zu schwer.

Für die Jüngsten gilt wie für alle anderen auch: Jeder trägt sein Gepäck selbst. Ausrüstung für die Nacht, etwas warme Kleidung, einen Teil der Nahrung für vier Mahlzeiten, die eigene Trinkflasche plus je zwei Liter Wasser auf Vorrat.

Hoch motiviert laufen wir los. Der Blick gen Süden auf den Wald, das angenehme Klima und das Lachen der Teilnehmer machen Lust auf ein Abenteuer. Ungewohnt ist das Gewicht, das auf

Schultern und Hüften lastet. Nach wenigen Hundert Metern klagt mein Kind: „Ich kann nicht mehr.“

Mit der Aussicht auf eine frühe Pause mit Brotzeit ist die erste Etappe zu schaffen. Bald erreichen wir den Eingang zum Nationalpark, südlich des Edersees. Wir laufen im nord-östlichen Bereich des Parks abseits des Urwaldsteigs auf Pfaden, die keine mehr sind. In 20 Jahren Nationalpark Kellerwald-Edersee hat hier kein Förster mehr gewirtschaftet und kaum ein Spaziergänger mehr einen Fuß hingestellt.

Die Natur holt sich das Terrain zurück. Das Betreten der Bereiche, die wir hier kennenlernen, ist sonst verboten, ebenso wie das Übernachten im Nationalpark grundsätzlich nicht erlaubt ist. Wir bilden eine Ausnahme. Denn bei der Wildnisnacht wird die Umweltbildung großgeschrieben, erklärt Alisa. Zu diesem Zweck dürfen wir an den zwei Tagen des Ausflugs verbotene Sachen tun.

Aber manches bleibt auch uns verwehrt: Pilze ernten, Beeren pflücken und Kräuter naschen dürfen wir nicht. Auch wenn es selbst Joshua Backes schwerfällt, diesen einen hübschen Steinpilz stehen zu lassen und einer Nacktschnecke überlassen zu müssen. Joshua Backes ist seit zweieinhalb Jahren Ranger im Nationalpark und liebt seinen Beruf, sagt er. Er kennt sich hier aus.



Im Freien schmeckt' doppelt so gut: Nach einer anstrengenden Wanderung haben alle großen Appetit. Den Proviant mitzuschleppen, war doch wichtig.

Foto: Stefanie Rösner

Der junge Ranger lehrt uns, unsere Sinne zu schärfen für kleine Besonderheiten neben den Baumriesen, den großen Buchen: Wir sehen und riechen Pilze wie Schmiermörling und Stinkmorchel, Tiere wie Erdkröten und Mistkäfer, Schädel- und Kieferknochen von Wildtieren.

Wir verstecken uns im Dickicht und schweigen eine Zeit lang, um die Wildtiere nicht zu verschrecken, und werden schnell belohnt: Auf einer Lichtung in Sichtweite äst der Rehbock. Wir bestaunen das Schauspiel der Fledermäuse in der Dämmerung und den einzigartigen Wuchs einer urigen Buche. „Die ist mindestens 300 Jahre alt – ein hohes Alter für eine Bu-

che“, sagt unser Ranger Joshua. Für ihn ist sie einer der schönsten Bäume im Nationalpark. Der Stamm voller Verdickungen und Knubbel und die vielen kräftigen Äste zeugen von einem wechselvollen Leben ohne jede Geradlinigkeit.

Abwechslungsreich ist auch unser Aufenthalt in der Wildnis. Der erste Tag ist hart. Wir rationieren das Wasser, sind sparsam. Joshua erinnert uns immer wieder daran. Auf dem Hinweg habe ich Zweifel, ob das Wasser ausreicht. Der vollgepackte Wanderrucksack, die ungewohnte Strecke, die vielen Steigungen, häufiges Bücken und Klettern. Das macht durstig. Die Flasche leert sich schnell.

Haben wir genug zu trinken für den Rückweg?

Die meisten Sorgen erweisen sich als unbegründet. Kleine Schnittwunden und Insektenstiche werden die größten Dramen bleiben. Auf jedes mentale Tief folgt ein Hoch. Die Gemeinschaft zieht jeden mit. Viele kleine Abenteuer halten uns bei Laune.

Wir schleichen auch mal barfuß über den weichen Waldboden aus Laub und humusreicher Erde, ertasten Buchen mit verbundenen Augen und lassen uns das Essen in der Gruppe schmecken. Alles ohne Ablenkung, ohne Zeitdruck. Die Zivilisation ist räumlich betrachtet nicht weit weg, gefühlt aber in ei-

ner anderen Welt.

Wir sind einfach nur im Wald. Trotzdem erleben wir in diesen 30 Stunden so viel Neues. Die meisten schlafen zum ersten Mal in der Natur, viele zum ersten Mal unter freiem Himmel. Die Erlebnisse beflügeln uns. Auch wenn die Kälte in der Nacht in den Schlafsack kriecht und Mücken alles geben. Der kräftezehrende erste Tag scheint am Morgen vergessen zu sein. Die Sonne wärmt beim Frühstück, und Instant-Kaffee weckt die Erwachsenen auf. Die Teilnehmer sagen, was für sie bleibt. Eine Mutter schwärmt: „Das Schönste für mich war, als ich gemeinsam mit meinem Sohn vor dem Einschlafen den Sternenhimmel angeschaut habe.“

Auf dem Rückweg fühlen wir uns um ein Vielfaches erleichtert. Die Essensvorräte sind größtenteils aufgebraucht, die Wasserbehälter bald leer, und es geht lange Zeit stetig bergab. Die Kinder quengeln kaum und lassen sich mitreißen von der wilden Welt des Waldes, zum Beispiel als eine Eule kurz vor ihnen vom Boden abhebt. Ich laufe eine Weile alleine. Die Zweifel an der eigenen Kraft weichen einer ausgeprägten Zufriedenheit. Etwas Wehmut stellt sich ein. Der Alltagsalltag. Tschüss, Wildnis.

Auch im nächsten Jahr soll die Wildnisnacht wieder angeboten werden. Informationen über die Homepage:

nationalpark-kellerwald-edersee.de

srs

Baustellen an den Schlagadern

Bahnunterführung und marode Strother Straße

Korbach - Die aktuellen Baustellen an den Hauptverkehrsstraßen in und um Korbach sorgen für erhöhtes Verkehrsaufkommen in der Innenstadt. Auch in Zukunft sind weitere Baustellen an den „Schlagadern“ der Stadt angedacht.

Die Strother Straße ist in die Jahre gekommen und an vielen Stellen marode. Da es sich um eine Landesstraße handelt, ist Hessen-Mobil für die Instandsetzung verantwortlich. „Der Straßenraum

soll neu gestaltet und als Gemeinschaftsmaßnahme zwischen der Stadt Korbach und uns unter Federführung der Stadt geplant werden. Unter Berücksichtigung der Zeiträume, die bei der Förderung gelten, und die durch Unwägbarkeiten bei Planungsprozessen zusätzlich entstehen, ist ein Baubeginn in den nächsten zwei Jahren nicht zu erwarten“, sagt Dr. Hellwig Kamm von Hessen-Mobil.

Geplant ist nach Auskunft des Ordnungsamtsleiters

Carsten Vahland auch der Bau eines Kreisels am Knotenpunkt Heerstraße/Strother Straße. Dies sei aber ebenfalls noch nicht terminiert.

„Der Stadtparkkreisel ist ein Planungsprojekt der Stadt Korbach in Abstimmung mit dem Landkreis Waldeck-Frankenberg und uns. Erste Überlegungen der Stadt liegen vor. Erst nach Konkretisierung der Planung können seriöse Angaben zur Umsetzung des Projekts gemacht werden“, sagt Kamm.

Die Instandsetzung des Südrings, der es laut Vahland „natürlich nötig hat“, steckt derzeit ebenfalls in der Planungsphase. Auch hier könnten noch keine genauen Zeiträume für den Start der Bauarbeiten genannt werden. „Es fehlt noch die Förderzusage“, so Vahland.

Eine weitere Großbaustelle samt Vollsperrung steht in den nächsten Jahren auf der Arolser Landstraße an. Die Bahnunterführung zwischen Kreisel und dem Abzweig zur Friedrichstraße wird abgerissen und neu gebaut.

Wie eine Bahnsprecherin sagte, beginnen die Arbeiten frühestens ab dem Jahr 2026. Die Planfeststellung stehe noch aus, die Bauzeit sei noch nicht genau terminiert. Geplant sei ein Ersatzneubau der Bahn-Brücke an gleicher Stelle.

Überraschenderweise ist die für dieses Jahr geplante Erneuerung der Landesstraße zwischen Hillershausen und Eppe doch noch einmal verschoben worden. Stattdessen wurde die Straße zuletzt „geflickt“, wie Carsten Vahland berichtet.

„Vorbehaltlich des Grunderwerbs der Stadt im Bereich einer Bushaltestelle könnte diese Maßnahme von Hessen-Mobil kurzfristig umgesetzt werden. Kanalbau, Maßnahmen der Versorger sowie der Bau von Nebenanlagen liegen nicht in der Verantwortung von Hessen-Mobil, sondern grundsätzlich bei der Stadt“, teilt Dr. Hellwig Kamm mit.



Der Lions-Club Bad Arolsen plant am 7. September ein Benefizkonzert mit Musikensembles der Christian-Rauch-Schule. Das Foto zeigt (von links) den Lions-Sekretär Guido Thoma, Schulleiter Markus Wagener und den amtierenden Lions-Präsidenten Björn Meywald.

FOTO: ELMAR SCHULTEN

Benefizkonzert

Lions wollen Musik in der Schule fördern

Bad Arolsen – Nach den Schulferien plant der Lions-Club Christian Daniel Rauch Bad Arolsen ein Benefizkonzert mit den Musikensembles der Christian-Rauch-Schule.

Die jungen Musiker werden am Sonnabend, 7. September, um 19 Uhr unter dem Motto „Mit Pauken und Trompeten“ im Bürgerhaus zeigen, wie moderne Musiker die barocken Instrumente, die Pauken und die Trompeten, heute einsetzen, um ihre musikalische Botschaft zu transportieren.

Am Konzert wirken das Jugendorchester, die Band „Schall und Rauch“ und die

CRS-Big-Band mit. Das Jugendsinfonieorchester wird Filmmusiken aus Forrest Gump und Star Wars servieren. Der große Chor singt unter anderem den Hit „Shallow“ von Lady Gaga und Bradley Cooper. Ein Chor ukrainischer Schüler singt ukrainische Romanzen.

Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro gibt es in der Hofapotheke, im städtischen Gästezentrum im Bürgerhaus, im Schulsekretariat und in der Buchhandlung Kirstein. Der Erlös des Konzertes ist für die Förderung der schulmusikalischen Arbeit bestimmt.



Bahnunterführung: Frühestens ab 2026 soll die Brücke über der Arolser Landstraße abgerissen und neu gebaut werden.

FOTO: IMAGO/HANS BLOSSEY

Von Freunden empfohlen!

Qualität, Service, beste Preise.

Vergleichen lohnt sich! Mehr unter www.moebelkreis.de

Möbelkreis Waldeck GmbH & Co. Ausstattungshaus KG
Sachsenhäuser Str. 18 · 34497 KB-Meininghausen
Di-Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 17 Uhr, Mo geschlossen

Team Küche: Wir nehmen uns gerne Zeit für Ihre Traumküche!

Antonius Schäfers	Detlef Becker	Jens Gleisner	Karl Klaus Klebig
Holger Strassmann	André Reuber	Claudia Klebig	Lukas Bischof

MÖBELKREIS® KÜCHE & EINRICHTEN

Korbach-Meininghausen · www.moebelkreis.de